

Medienspiegel

06.03.2026

Avenue ID: 1411
Artikel: 6
Folgeseiten: 25

Print

	05.03.2026	Schweizerische Weinzeitung Die grössten Schweizer Weinhändler 2025 Top 100: die Gewinner und Verlierer	01
	03.03.2026	Bar-News Frischer Impuls für Ihre Getränkekarte	23
	02.03.2026	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation RollinUp GmbH, Moosseedorf	24

News Websites

	05.03.2026	bernerzeitung.ch / Berner Zeitung Online Vögel sollen besser vor Glasflächen geschützt werden	25
	05.03.2026	derbund.ch / Der Bund Online Vögel sollen besser vor Glasflächen geschützt werden	28
	05.03.2026	swissinfo.ch/ger / swissinfo DE Die Beschlüsse des bernischen Grossen Rates	31



Die grössten Schweizer Weinhändler 2025 Top 100: die Gewinner und Verlierer

Stefan Keller

Die Weinimporte 2025 waren gegenüber dem Vorjahr erneut rückläufig. Innerhalb des Zollkontingents von 170 Millionen Litern kamen 127,4 Millionen Liter über die Grenze, dies entspricht einer Reduktion von 5 Prozent. Betroffen vom Rückgang war vor allem Rotwein (1-6%), Weisswein wurde 1 Prozent weniger eingeführt. Coop bleibt unangefochten an der Spitze der grössten Schweizer Weinhändler. Text: Stefan Keller

2021 erreichten die Importe mit 158,3 Millionen Litern ein - coronabedingtes - Zwischenhoch, seither sind die Einfuhrmengen um 20 Prozent eingebrochen. Folgende Top10-Unternehmen verzeichnen 2025 die Einbussen: Aldi (-18 %), Denner (-9%), Lidl (-6%), die Weinkellereien Aarau (1-5%) und Bindella (-5%), letzteres rangiert trotz dem Verlust erstmals - auf Kosten von Escher in Satigny - unter den Top 10. Coop verlor 3 Prozent. Aldi reagiert «auf die klaren Veränderungen der Konsumgewohnheiten durch weniger Alkoholkonsum mit einer gezielten Erweiterung unseres Sortiments im Bereich alkoholfreier Alternativen. Neben unserem bestehenden Produkt Zerozecco haben wir drei weitere alkoholfreie Weine beziehungsweise Schaumweine ins Sortiment aufgenommen.» Diesen Trend wie auch eine entsprechende Sortimentsanpassung vermelden die meisten der angefragten Unternehmen. Nur geringe Abweichungen im Vergleich zu 2024 verzeichnen unter den zehn grössten Importeuren Rutishauser-DiVino (+1 %), Bataillard 1+1 %, South Wines (-1%) und Mövenpick 1-1%). Mövenpick begegnet den Veränderungen im Weinmarkt unter anderem durch eine Straffung des Sortiments. «2025 stieg der Anteil von

Weiss- und Rosewein, und ebenfalls deutlich angezogen hat die Nachfrage nach alkoholfreien Alternativen. Bordeaux und Champagner bewegen sich auf konstantem Niveau, Weine aus der Neuen Welt sind hingegen leicht rückläufig.» Das grösste Potenzial sieht Mövenpick im Premiumsegment mit gezielter Kundenansprache, massgeschneiderten Angeboten und Veranstaltungen. Seit der Eröffnung des ersten Weinfachgeschäfts in Zürich 1962 ist das Filialnetz auf mehr als 40 Standorte angewachsen, 31 davon befinden sich in der Schweiz und Liechtenstein, der Rest in Deutschland. In der Schweiz verstärkt Mövenpick unter Geschäftsführer Nikolas von Haugwitz den digitalen Bereich. Neu in der Geschäftsleitung ist Samuel Schawalder, verantwortlich für die Weiterentwicklung der klassischen Vertriebskanäle mit digitalen Ansätzen. Nikolaus Eggers leitet den Bereich Geschäftsentwicklung und den Aufbau neuer Strukturen. «Mit der personellen Neuaufstellung reagiert Mövenpick auf die grundsätzlichen Veränderungen im Weinhandel, der zunehmend durch digitale Informations- und Kaufprozesse geprägt ist», heisst es bei Mövenpick. Bestehende Kompetenzen sollen dabei enger mit datenbasierten und technologischen Ansätzen verknüpft

werden. «Der Schritt markiert eine strategische Abkehr von einer primär stationär ausgerichteten Organisation hin zu einem integrierten Geschäftsmodell, das physische Präsenz und digitale Wertschöpfung systematisch zusammenführt.» South Wines in Orbe vertritt in der Schweiz Betriebe wie Chateau Chasse-Spleen, Protos, Cockburns und Champagne Lanson. Potenzial sieht Geschäftsführer Jean-Marc Meylan im Ausbau des bestehenden Sortiments «mit starken Marken aus Ländern, Regionen und Anbaugebieten, in denen unsere Präsenz noch nicht ausreichend ist». South Wines hat den Umsatz mit französischen und italienischen Weinen gesteigert. Generellsanken die durchschnittlichen Verkaufspreise. Hans Naegeli, CEO Rutishauser-DiVino und auch 2025 die Nummer 3 im Importgeschäft, beobachtete im vergangenen Jahr eine leichte Steigerung der Verkäufe von Weinen aus Frankreich und aus der Schweiz. Generell zugelegt hätten mit Ausnahme von Champagner-Schaumweine und entalkoholisierte Produkte, letztere allerdings auf tiefem Niveau. «Der Weinmarkt ist aktuell, als Folge gesellschaftlicher Konsumverhaltensänderungen, im Umbruch. Wir sind aber überzeugt, dass Wein in seiner traditionellen Form



Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 2/22

Print

und mitzielgruppenspezifischem Profil auch in Zukunft ein breites Publikum haben wird.» Mit weiteren Fortschritten in der Entwicklung von alkoholfreien, traubenbasierten Alternativen könnten langfristig zusätzliche Potenziale erschlossen werden und auch beim Verkauf von Schweizer Wein sei Wachstum möglich, trotz der Tatsache, dass dessen Anteil in den vergangenen Jahren stabil gewesen sei. «Insgesamt bewegen wir uns aber wohl auch in näherer Zukunft in einem rückläufigen Gesamtmarkt.»

Diese Einschätzung teilt auch Bruno Bonfanti, Geschäftsführer der Vini Bee in Stabio und langjähriger Präsident der Vereinigung Schweizer Weinhandel (VSW). «Wir haben es mit einem Trend zu tun, und der zeigt in den letzten Jahren nur in eine Richtung - nach unten.» Innerhalb der Gesellschaft wird Wein aus seiner Sicht zukünftig eine andere Stellung haben als heute. «Etwas wandelt sich grundsätzlich.» Bonfanti arbeitet seit 41 Jahren für den Tessiner Importeur. «Als ich begann, wurde in der Mensa mittags Wein getrunken, heute nur noch Wasser. Es wird vermehrt auf die Gesundheit geachtet, viele sind mit dem Auto unterwegs, und jüngere Menschen sind zunehmend sensibler gegenüber alkoholischen Getränken. Dies - und anderes mehr - zusammengerechnet ergibt das Resultat, wie wir es heute sehen.» Vini Bee ist früh in die Schaumweinproduktion eingestiegen, also in die Herstellung eines Weintyps, der in den letzten Jahren deutlich an Zuspruch gewonnen hat, dies kommt dem Unternehmen heute zugute. Beim Weissweinimport lag 2025 der Zuwachs bei 17 Prozent, beim Rotwein bei 9 Prozent, dies bedeutet neu Rang 11 in der Top100-Liste. Doch auch wenn im vergangenen Jahr ein Plus

von 8 Prozent resultierte, liegt die eingeführte Menge von 1,3 Millionen Litern 11 Prozent unter dem 5-Jahres-Durchschnitt. Stark zugelegt hat auch die Davaz-Gruppe (von Salis, Wine, Rimuss 8 Strada). Sie führte 18 Prozent mehr Weisswein und 21 Prozent mehr Rotwein ein. «Wir haben in der Tat ein gutes 2025 mit generellem Wachstum», sagt Micha Davaz. «Wir konnten zusätzliche Produzenten übernehmen, die bereits im Schweizer Markt präsent sind, allen voran Hannes Reh aus Österreich.» Stark zugelegt hätten alkoholfreie Weine, vor allem Schaumweine, was die Branche nicht gerne höre. «Laut Nielsen-Studie liegt die Zunahme von alkoholfreiem Sekt in der Schweiz bei 20 Prozent.» Die Eröffnung eines Davaz-Kompetenzzentrums für die Entalkoholisierung von Wein steht kurz bevor. Positiv auf den Verkauf ausgewirkt hat sich auch die Eröffnung 2025 des neuen Standorts in Landquart direkt an der Autobahn: Weinverkauf, Administration und Lager sind sichtbar und gut erreichbar an einem Ort. «Wir haben nun ein Gesicht.» Wesentlich seien auch interne Faktoren: effiziente Abläufe, Digitalisierung, Automatisierung, mehr Aufträge mit gleichem Personalbestand abwickeln. «Die Margen sind unter Druck, wir sind ständig an allem dran und ja, es ist anstrengender geworden.» Wachstumspotenzial sieht Micha Davaz im Ausbau des Spaniensortiments und in der Weiterentwicklung der Eigenproduktion in Graubünden und in Schaffhausen. Auch Märtel in St. Gallen hat 2025 bei den Importen tüchtig zugelegt (+19 %), der Zuwachs betrifft vor allem Rotwein

(+ 27 %). «Qualität setzt sich durch. Es wird weniger, aber besser getrunken. Das kommt uns entgegen. Unser Fokus liegt klar auf der Nische und bei der Freude am Entdecken», sagt Geschäftsführer Jan Märtel. Neue Weingüter würden das Interesse wecken und an Weinkursen und Degustationen könne Weinkultur unmittelbar vermittelt werden und bringe die Menschen so näher an den Wein. «In den nächsten Jahren setzen wir voll auf Klassiker und auf Premiumprodukte. Auch in der Vermittlung von Weinwissen und Weinerlebnissen sehen wir Chancen. Degustationen in der ganzen Schweiz, neu aufgestellte und ausgebaute Weinkurse, Wein-Events und Weinreisen mit speziellem Fokus.» Gerstl hat ebenfalls Plätze gutgemacht, man findet die Spreitenbacher neu auf Platz 29. 2025 wurden 9 Prozent mehr Weisswein und 19 Prozent mehr Rotwein eingeführt. «Wir leben aktuell in einem Verdrängungsmarkt. Zusätzliche Anteile gewinnen und neue Partnerschaften eingehen wie aktuell mit der Enoteca di Berna», sagt Geschäftsführer Roger Maurer. «Kommt hinzu, dass wir 2025 mit namhaften neuen Weingütern starten konnten.» Und was ist mit dem Schaumweinhaus Mäuler im neuenburgischen Mötter (Rang 511? Dieses landet aus dem Nichts in der Top-100-Liste. «Die mir vorliegenden Zahlen zu unseren Weinkäufen bei unseren Partnern im Ausland reichen mehrere Jahre zurück, weshalb es mich überrascht, dass diese Zollpositionen in den Statistiken der Vorjahre nicht aufgeführt sind», sagt Direktor Caleb Grob. Une affaire à suivre.

SCHWEIZER WEINIMPORTE 2016 BIS 2025 MENGE (LITER), ERNEUTES MINUS BEIM ROTWEIN, NUR LEICHTES MINUS BEIM WEISSWEIN, Weisswein
DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER) ■ Rotwein Grafiken: Carste n Raffel
Quell e: BLW % Differenz 2025/2024 Importe total 2025 127 411 6361 36 861



Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,

42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 3/22

Print

180 90 550 456 I in Litern 133 666 5551 96 256 0811 2023 137 467 2821
36 315 5421 101 151 740 I 2022 38 405 126 I 109 587 233 I 2021 158 288
290 38 112 9791 120 175 3111 2020 154 217 338 35 968 609 118 248
7291 2019 35 884 7631 113 986 6651 2018 2017 158 530 419 36 512 724
I 122 017 6951 -5% (-6 254 919 I) 2016 156 595 772 35 109 3271 121 486
445 I

**DIE 10 GRÖSSTEN WEINIMPORTEURE 2025: COOP VOR DENNER UND
RUTISHAUSER-DIVINO, BINDELLA NEU AUF PLATZ 10 MENGE 2021 BIS 2025
[LITER], DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER) Weisswein Plätze 1-10
Plätze 1 + 2 Plätze 1, 2, 5 + 6 ■ Rotwein Restliche Restliche Anteil Top
10 am Import 2025: Anteil Coop/Denner am Import 2025: Anteil Detailhändler
(Coop, Denner, Lidl, Aldi) am Import 2025: 66,8% 43,2% 50,4% (2024:67,3%)
(2024:43,7%) (2024: 51,6%) % Differenz 2025/ 2024 1. Coop, 2025 29 921
419 1 9 069 7201 20 8516991 (1.1 Basel 2024 30 770 6931 9 049 872 1
21720 8211 2023 30 228 539 18 321 8621 21906 6771 -3% 2022 32 367
929 I 24 356 720 I (-849 274 I) 2021 35 494 6851 8 7171161 26 777 5691 2.
Denner, 2025 25 179 4891 6 007 7631 19 171 726 I (2.) Zürich 2024 27 685
355 I 21 866 955 I 2023 28 3212371 22 424 4151 -9% 2022 27 680 724 1
21 7410871 (-2 505 866 11 2021 33 722 904 1 26 709 480 I Quelle: BLW
COOP GRÜNDUNGSJAHR 1864 GESCHÄFTSFÜHRUNG Sylvia Berger ANZAHL
MITARBEITER 25 firmensitz Basel SCHWERPUNKT Schweiz, Italien, Spanien,
Frankreich WICHTIGE MARKEN Zeni (IT), Gerard Bertrand (FR), Marques de
Riscal (ES) besonderes Das Sortiment umfasst 4500 Weine, sie sind alle im
Onlinehandel erhältlich. In grossen Verkaufsstellen stehen bis 900 Weine im
Angebot DENNER GRÜNDUNGSJAHR 1967 GESCHÄFTSFÜHRUNG David Jean
ANZAHL MITARBEITER 8 firmensitz Zürich Schwerpunkt Italien, Spanien,
Schweiz, Frankreich WICHTIGE MARKEN Epicurio (IT), Glorioso (ES), Chateau
Bonnet (FR) besonderes Über 860 Filialen und ein Online-Weinshop. Sortiment
mit rund 300 Artikeln. Preise zwischen 3 und 34 Franken. Online zusätzliches
Bordeaux- und Raritäten-Angebot RUTISHAUSERDIVINO GRÜNDUNGSJAHR
2018 GESCHÄFTSFÜHRUNG Hans Naegeli ANZAHL MITARBEITER 110 firmensitz
Münchenbuchsee, Winterthur SCHWERPUNKT Schweiz, Italien, Spanien,
Frankreich, Österreich, Übersee WICHTIGE MARKEN Provins (CHI, Zeni (IT), Rioja
Vega (ES) besonderes Detailhandel, Fachhandel, Gastronomie, Privat. Eigene
Rebstationen Schweiz BATAILLARD GRÜNDUNGSJAHR seit 1860 im Weinhandel
GESCHÄFTSFÜHRUNG Stefan Keller ANZAHL MITARBEITER 108 firmensitz
Rothenburg Schwerpunkt Italien, Spanien, Frankreich, Schweiz wichtige marken
Guigal (FR), Marchesi di Barolo (IT), Aurelio Montes (AR) besonderes Im Fach-,
Gross- und Detailhandel schweizweit tätig. Exklusivvertretungen von diversen
Marken ALDI SUISSE GRÜNDUNGSJAHR 2005 GESCHÄFTSFÜHRUNG Jerome
Meyer ANZAHL MITARBEITER 2 firmensitz Schwarzenbach Schwerpunkt '2
Rotweine, Vs Weissweine, Rest anderes, Weine stammen aus diversen
Weinanbaugebieten WICHTIGE MARKEN Grande Alberone (IT), Ronco di Sassi
(IT) besonderes 244 Filialen; 100 Weine. Verkaufspreise in der Regel unter Fr.
20.% Differenz2025/2024 3. Rutishauser- 2025 6 278 213 2 705 3901 3 572
8231 WKA/Zürcher 2025 3 469 0981 1 529 421 11 939 677 I |3.) DiVino,
2024 6 215 785 I2 569 5881 3 646 1971 Mächler, 2024 3 661 7891
16213141 2 040 475 1 München- Aarau buchsee 2023 5 328 542 I2 178
8751 3149 6671 2023 3 786 2491 1521918 12 264 331 1 2022 6 589 264 I
2 564 7241 4 024 540 1 -5% 2022 4 222 341 11 856 931 12 365 410 1 +
1% 1+62 428 II 2021 2 290 750 I 3 849 7581 (-192 6911) 2021 3 434 237 1**

Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 4/22

Print

1 390 381 12 043 8561 4. Bataillard, 2025 2 097 206 13 843 1691 8. South Wines, 2025 1 819 889 1 081 11 537 808 1 (4.) Rothenburg 2 092 878 13 807 1711 (8.) Orbe 2024 1 845 275 1 1551 1 574 1201 2024 2023 6 036 912 12 028 3901 4 008 522 1 2023 1 857 293 1 823 11 569 4701 2022 2 565 298 16 016 1571 -1% 2022 1 920 571 1 113 11 641 458 1 + 1% 1+40 326 II 2021 6 819 066 11 650 544 t 5168 5221 (-25 38611 2021 2 081 939 1 403 1 1 825 536 1 5. Aldi Suisse, 2025 4 676 129 11 524 064 I 3152 065 1 9. Mövenpick, 2025 1797 7241 856 I 1 397 868 I (5.1 Schwarzen- 2024 5 720 189 11 816 337 13 903 852 1 (9.1 Vinzel 2024 1 822 457 1 845 11 404 612 1 bach 2023 4 700 674 11 387 453 1 3 313 2211 2023 2 056 296 1 060 11 644 236 1 2022 5 161 955 11 540 964 13 620 9911 -1% 2022 2 165 769 1 268 11 740 501 1 -18% (-1 044 0601) 2021 6 196 701 11 737 824 I 4 458 887 1 (-24 73311 2021 2 477 448 1 438 1 2 025 010 1 6. Lidl, 2025 1596 778 12 851 7021 10. Bindella, 2025 1 529 184 I ■ 3120231 12171611 (6.1 Weinfelden 1 587 777 I 3168 227 1 (11.1 Zürich 2024 16017101 ■ 3323391 1 269 371 1 2024 2023 1 607 4651 3 871 2501 2023 1 635 0071 ■ 342 632 11 292 375 I 2022 1 540 208 I 3 801 9351 -5% 2022 1 666 8811 ■ 331 965 I 1 334 916 1 -6% ■ (-307 5241) 2021 6 318 6011 1 867 4131 4 451 188 1 1-72 526 I) 2021 1 576 8611 251 507 1 1 325 354 1 LIDL SCHWEIZ GRÜNDUNGSJAHR 2009 GESCHÄFTSFÜHRUNG Nicholas Pennanen ANZAHL MITARBEITER 1 firmensitz Weinfelden SCHWERPUNKT Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien WICHTIGE MARKEN Chevalier de Fauvert (FR), Allini (IT), Cimarosa [Div.I besonderes 195 Filialen. 130 Weine zwischen Fr. 2.95 und 20.95 WKA/ZÜRCHER MÄCHLER GRÜNDUNGSJAHR 1873 GESCHÄFTSFÜHRUNG Alain Eicher ANZAHL MITARBEITER 60 firmensitz Aarau SCHWERPUNKT Schweiz (40 %), Italien, Spanien, Frankreich, Portugal, Österreich, Übersee WICHTIGE MARKEN Tenuta Valdicava (IT), Abadia Retuerta (ES), Champagne Bollinger (FR) besonderes Vertrieb über Detail- und Fachhandel und Gastronomie SOUTH WINES, ORBE GRÜNDUNGSJAHR 2009 GESCHÄFTSFÜHRUNG Oean-Marc Meylan ANZAHL MITARBEITER 16 firmensitz Orbe Schwerpunkt Italien, Spanien, Frankreich, Portugal wichtige marken Protos (ES), Fantini (IT), Pasqua (IT) besonderes Vertrieb über Oetailhändler, Fachhändler, Grosshändler, C+C, Onlineshops MÖVENPICK WEIN GRÜNDUNGSJAHR 1948 GESCHÄFTSFÜHRUNG Nikolaus von Haugwitz ANZAHL MITARBEITER 250 firmensitz Baar Schwerpunkt Frankreich, Italien, Spanien, Neue Welt, Schweiz WICHTIGE MARKEN Staatskellerei Zürich (CH), Vega Sicilia (ES), Allegrini (IT) besonderes Online-Shop und 31 Filialen in der Schweiz und Liechtenstein BINDELLA, ZÜRICH GRÜNDUNGSJAHR 1909 GESCHÄFTSFÜHRUNG Rudi Bindella ANZAHL MITARBEITER 70 firmensitz Zürich Schwerpunkt Italien, Frankreich, Schweiz WICHTIGE MARKEN Antinori (1), Banfi (1), Vallocaia (I) besonderes Gastronomie, Detail- und Fachhandel, Privatkunden, eigene Weingüter in der Toskana

DIE 100 GRÖSSTEN WEINIMPORTEURE 2025 (PLÄTZE 11 BIS 251 MENGE 2021 BIS 2025 (LITER), DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER) 14. Otto's, 2025 1 113 564 142 2431 971 321 1 115.) Sursee 2024 1 021 553 1 102 5031 919 050 1 2023 124 814 1 815 9181 Weisswein ■ Rotwein + 9% 2022 1 057 922 98 288 1 959 6341 (+ 92 0111) 2021 1518 910 115 9181 1 402 9921 % Differenz 2025/202^ 11. Vini Bee, 2025 1291313 389 7931 901 520 1 15. J. Lage Pereira, 2025 1 029 903 2911561 738 747 1 (13.) Stabio 2024 862 8671 (20.) Felben- 2024 212 5691 572 888 I Wellhausen 2023 360 871 I 1 117 240 I 2023 755 907 181 0291 574 8781 + 8% 2022 1 632 3071 355

Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 5/22

Print

6171 1 276 690 1+ 31% 2022 667 680 208 200 1 459 480 I (+94 827 I)
 2021 1 663 687 1 12151761 (+ 244 4461) 2021 603 6981 1951601 408
 5381 12. Escher/La 2025 1 259 628 943 7911 16. Casa del Vino, 2025 1
 007 8911 267 9201 739 971 1 (10.) Vinothèque, 2024 1 639 528 613 2671 1
 166 944 1 (17.1 Zürich 2024 229 940 1 660 4741 Satigny 2023 2 187 9691 1
 721 604 1 2023 1 051 922 260 091 1 7918311 -23% 2022 2 913 904 1 722
 556 I+ 13% 2022 1 056 700 269 085 I 787 615 1 (-379 900 I) 2021 3 051
 971 (981 959 I 2 070 0121 (+117 4771) 2021 291 588 I1 048 570 I 13. Les
 Grands 2025 369 508 771 394 I 17. Covin, 2025 165 050 1 704 8921 114.)
 Chais, 2024 1 121 777 I 302 276 819 5011 (21.) Bachenbülach 2024 770
 535 I 139 1581 631 377 I Luzern 2023 255 531 I 842 9071 2023 144 926 I
 643 558 1 + 2% 2022 1 210 362 207 995 I1 002 367 1+ 13% 2022 165 947
 1 742 094 I 1+19125 II 2021 264 06111 314 360 1 (+99 4071) 2021 170
 1561 927 2861 Que Ile: BLW COOP, MIGROS UND FENACO: WEINIMPORTE IM
 VERGLEICH MENGE 2023, 2024, 2025 (LITER) COOP: ■ Transgourmet ■
 CasadelVino ■ Coop 0 Importe 2025 total: 127 411 636 1 Anteil Coop: 25% (31
 348 099 I) 401 558 1 1 051 922 I 30 228 539 I 555 101 1 418 789 1 890
 414 1 30 770 6931 2023 2024 1 007 891 1 29 9214191 2025 % Differenz
 2025/2024 18. Schuler, 2025 780 157 22. Philipp 2025 687 9801 ■ 177
 6431 510 337 1 (18.1 Seewen 2029 872 825 I 123.1 Schwander, 2024 764
 997 I ■ 218 7461 546 2511 Zürich ■ 2023 1 199 655 2023 753 7161 240
 250 1 513 4661 2022 1 213 262 -10% 2022 857 5711 ■ 213 759 1 643 812
 1 -11% (-92 668 II 2021 (-77 0171) 2021 1128 1211 282 250 1 845 8711 19.
 Schenk, 2025 775 3151 ■ 283 948 1 491 367 I 23. Delinat, 2025 651 4911 ■
 159 473 1 492 018 1 (19.1 Rolle 2024 792 384 I ■ 354 438 1 437 946 1
 (24.1 St. Gallen 2024 727 336 1 ■ 177 2201 550 116 1 2023 1 060 805 1 ■
 4873191 573 486 I 2023 809 179 1 ■ 185 8651 623 314 1 2022 836 567
 1 ■ 360 0171 476 550 I -10% 2022 901 883 1 ■ 220 3531 681 530 1 -2% ■ 1-
 17 069 I) 2021 9902031 369 4371 620 766 1 (-75 845 I) 2021 1 017 057 1
 233 9511 783 106 1 20. Scherer 2025 771 622 I ■ 215 745 I 555 8771 24.
 Weinwelt 2025 600 909 1 ■ 212 430 1 388 479 I (16.1 S Bühler, 2024 g I 263
 4491 645 4281 (22.) Schweiz, 2024 765 686 I ■ 267 1791 498 5071 908
 877 I Meggen ■ Martigny ■ 2023 876 0251 227 8401 648 185 I 2023 717
 905 1 213 2811 504 624 I 2022 1 118 9201 ■ 1 290 830 1 828 090 I -22%
 2022 737 753 I ■ 140 8451 596 9081 -15% (-137 25511 2021 1 234 2711
 354 682 1 879 589 I (-164 77711 2021 1 220 192 I 243 3611 976 831 1 21.
 Global Wine, 2025 765 8581 ■ 133 2781 632 580 1 25. QoQa Services, 2025
 588 019 1 ■ 95 370 1 492 6491 (25.1 Zürich 2024 ■ 105 872 1 539 856 1
 (26.) Bussigny 2024 603 1661 ■ 106 9521 496 214 1 645 7281 2023 715
 6111 ■ 126 199 I 589 4121 2023 700 520 1 ■ 91 9051 6086151 2022 882
 303 1 ■ 1 126 081 1 756 222 I -3% 2022 719 592 1 ■ 92 0071 627 5851 +
 19% ■ (+ 120 130 I) 2021 783 397 I 132 222 1 651 175 I (-15147 I) 2021
 779 900 1 88 784 1 6911161 98 166 I 125 5611 MIGROS: 28 321 2371 108
 718 27 685 3551 ■ Migrolino ■ Denner 25 179 489 I Importe 2025 total: 127
 411 636 1 Anteil Migros: 20% (25 288 207 11 2023 2025 FENACO: ■ Landi ■
 Rutishauser-DiVino © 452 1631 436 0731 443 490 1 Importe 2025 total: 6
 215 78516 278 213 I 5 328 542 I 127 411 636 1 Anteil Fenaco: 5% (6 714
 286 I | 2023 2024 2025

■ II III II DIE 100 GRÖSSTEN WEINIMPORTEURE 2025 IPLÄTZE 26 BIS 100)
 MENGE 2021 BIS 2025 (LITER), DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER) IM
 33. Paul Ullrich, 2025 478 2311 114 795 1 363 4351 (41.) Basel 2024 347



Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 6/22

Print

6211 85 071 1 262 5501 2023 378 1731 91 457 1 286 716 1 Weisswein
2022 492 3061 IM 108 3481 383 958 I ■ Rotwein + 38% 1 + 130 610 1)
2021 571 7061 139 951 1 431 755 1 34. Vergani, 2025 446 3321 159 691 1
286 6411 (33.) Zürich 2024 453 2711 140 0821 3131891 2023 485 6781
149 048 1 336 630 1 2022 5131231 158 6001 354 5231 -2% (-6939 II 2021
366 2721 M 97 8121 268 460 1 % Differenz 2025/2024 26. Vinum, 2025
567 0801 57 4931 509 587 I Terravigna, 2025 441 4261 MI 113 284 1 328
142 I (28.1 Biel 2024 568 7281 60 4311 508 297 1 Utzenstorf 2024 368
9731 ■ 108 660 1 260 313 I 2023 608 598 74 4911 534 107 1 2023 446
4911 5 113 4301 333 0611 2022 63 1451 644 101 1 2022 452 1651 120
633 I 331 532 1 +/-0% (-16481) 2021 769 5301 68 675 1 700 855 1+ 20%
(+72 453 I) 2021 370 5581 831711 287 387 1 27. Möet Hennessy, 2025
5566321 30 237 I 526 395 I 36. Landi Schweiz, 2025 436 0731 106 2891
329 7841 (37.) Eysins 2024 18 4311 383 7831 (34.) Dotzingen 2024 452
1631 105 164 1 346 9991 2023 252 4471 22 092 I 230 3551 2023 443
4901 79 023 1 364 467 I 2022 192 9361 30 489 I 162 447 1 2022 508
8611 z 126 913 1 381 9481 + 38% (+154 4181) 2021 43 326 25 943 1 17
383 I -4% (-16 090 I) 2021 520 677t 118 6321 402 045 1 28. Pieroth
Romanet, 2025 555 7291 149 6061 406 123 1 37. Transgourmet 2025 418
7891 147 6961 271 093 1 (28.) Cham 2024 5863071 143 512 1 442 795 I
(30.) Schweiz, 2024 555 1011 211 669 1 343 432 1 2023 1391561 347 148
I Moosseedorf 2023 401 5531 ■ 149 8891 251 669 1 2022 137 999 (I
4314131 2022 463 5181 1415151 322 003 1 -5% (-30 5781) 2021 5550691
131 0371 424 0321 -25% [-136 3121) 2021 4131211 118 635 1 294 486 I
29. Gerstl 2025 129 3551 413 478 1 38. RealCasa 2025 413 2121 M 101189
1 312 0231 (32.) Weinselektion, 2024 124 5961 346 777 I 112.) Portuguesa,
2024 1309 2801 ■ 276 312 11 032 9681 Spreitenbach 2023 619 779 162
188 I 457 591 1 Otelfingen 2023 1 911 2901 381 072' 1530 2181 2022 620
0881 144 6611 475 427 I 2022 1485 0611 33 6241 + 15% (+71 460 I) 2021
573 055 145 8081 427 2471 2021 1 795 3341 343 803 11 451 531 1 30.
GermidorCave 2025 121 2571 418 2241 39. Borgovecchio, 2025 389 2541 M
69 108 1 320 146 1 (27.) Derborence, 2024 5930961 185 738 1 407 3581
139.) Balerna 2024 390 0501 71 589 1 318 4611 Conthey 2023 134 224 1
278 8931 2023 404 2541 65 5631 338 691 1 2022 623 5661 252 563 1
371 003 1 2022 467 6331 68 8131 398 8201 -9% (-53 61511 2021 5310171
244 6571 286 360 I +/-0% (-7961) 2021 470 0331 ■■ 61 9671 408 066 1
31. Märte1, 2025 1528551 353 8861 40. Cave Amann, 2025 83 621 1 282
904 1 (35.) St. Gallen 2024 148 2211 279 1181 136.) Bischofszell 2024 412
2481 80 343 1 331 905 1 2023 160 1041 312 8761 2023 412 2721 87 873
1 324 369 1 2022 561 5571 170 1221 391 435 I 2022 434 1651 71 9981
362 167 1 + 19% (+79 402 I) 2021 137 2751 338 7541 -11% (-45 72311
2021 519 7251 91 909 1 427 816 1 32. AMDSwiss, 2025 130 854 1 356
793 I 41. Kracht's Erben 2025 354 3881 ■ (47.) Attalens 2024 285 7961 68
3871 217 4091 138.) (Baur au Lac), 2024 392 2241 M 92 384 I Regensdorf
2023 433 8671 2023 123 6191 31 2351 2022 291012 70 480 1 220 5321
2022 452 4451 + 71% 1+201 8511I 2021 325 778 808601 244 918 1 -10%
(-37 8361) 2021 374 5391 M 92. AVU, 2025 393 5121 ■■ 26 003 I 317 509 I
51. Mäuler S Cie., 2025 257 0771 ■ 52 0391 205 0381 (58.1 Melide 2029
208 5511 ■ 13 0381 195 5131 (-1 Mötiers 2029 01 01 01 2023 2918161 ■
15 082 I 226 7391 2023 3151 3151 01 2022 297 2931 ■ 19 989 1 232 759
1 2022 621 621 01 + 65% (+139 961 1) 2021 2302191 ■7 907 1 222 307 I-
2021 861 861 01 93. Vicampo.de, 2025 323 0271 99 985 I 273 592 1 52.



Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 7/22

Print

Caratello / 2029 290 6931 ■ 99 515 1 191178 | (96.1 St. Gallen 2029 298 0131 ■ 515531 2969601 (52.1 Les Vins d'Auteurs, 2023 290 5921 ■ 56 267 1 189 325 1 ■ St. Gallen 2022 251 2931 ■ 98 981 1 202 312 1 2023 253 2991 929331 2103161 2022 1905281 ■ 32 053 1 158 975 1 2021 297 0591 ■ 53 858 | 2931961 +8% (+25 0191) 2021 231 5521 ■ 28 639 | 202 918 1 +/-0% (+1011) 2020 321 3711 50 680 1 270 691 1 99. Cave de la Côte, 2025 317 7791 99 368 1 273 9111 53. Stadrinks, 2025 239 3201 ■ 62 505 | 176 8151 (31.) Tolochenaz 2029 977 5861 138 9931 338 593 | (98.) Luzern 2029 277 9591 ■ 75 6981 202 2561 2023 918 6891 ■ 99 951 1 323 7531 2023 300 6571 ■ 77 989 1 222 668 | 2022 920 8321 118 995 1 301 8871 2022 323 0321 75 1691 297 8681 -33% 1-159 8071) 2021 969 0601 72 210 1 396 8501 -19% (-38 639 1) 2021 292 6821 61 969 | 230 7131 95. VinoVintana, 2025 319 9991 6 557 1 308 937 1 59. Landolt Weine, 2025 233 8501 ■ 106 2891 1275611 (95.) Ebikon 2029 301 3621 ■ 39 579 | 266 783 1 (99.) Zürich 2029 256 7621 ■ 105 169 | 151 598 | 2023 396 3751 ■ 89 6631 2617121 2023 252 2971 ■ 105 0021 197 2951 2022 338 2181 ■ 97 580 | 290 638 | 2022 269 9211 ■ 116 2091 153 2171 + 5% (+13 6321) 2021 359 9611 98 138 1 3063231 -9% (-22 9121) 2021 171 0291 ■ 56 133 | 119 8961 96. Smith S Smith, 2025 319 6871 ■ 195 959 1 169 2331 55. Alloboissons 2025 2263561 ■ 37 789 1 188 567 | (92.) Zürich 2029 3101261 ■ 192 888 1 167 2381 (59.) (Oivo), 2029 2062531 ■ 27 6261 178 627 | ■ Givisiez 2023 250 5861 ■ 209 6181 2023 393 7531 193 697 1 200 056 | 90 968 | 2022 389 8711 159 399 | 2305221 2022 2563201 52 1891 209 1311 + 1% (+ 9561 1) 2021 279 9351 ■ 113 626 1 165 8091 + 10% (+20 103 11 2021 288 8871 ■ 50 1591 238 7331 97. XL Brands, 2025 310 339 | 76 839 | 233 9951 56. Triacca Fratelli, 2025 225 0101 221891 202 826 | (-) Vernier 2029 --- 156.) Campascio 2029 217 6971 ■ 221901 195 507 | 2023 --- 2023 290 2931 ■ 19 9901 220 353 | 2022 --- 2022 250 3071 ■ 22 229 1 228 078 | - 2021 --- + 3% (+73631) 2021 353 8861 ■ 18 8901 335 096 1 98. Emil Nüesch, 2025 300 2751 1 209 9751 95 800 1 57. Zweifel, 2025 2171551 ■ 61 767 | 1553881 (50.1 Balgach 2029 256 0791 1 178 379 | 77 7051 (93.) Zürich und Uster 2029 307 0101 ■ 89 897 1 2171631 2023 305 5751 ■ 173 7591 131 8161 2023 263 6931 ■ 711651 192 528 1 2022 319 0351 ■ 101 8921 2171931 2022 396 0621 ■ 1 85 1761 260 8861 + 17% (+99 1961) 2021 2723991 ■ 102 1931 170 2511 -29% (-89 855 |) 2021 191 0901 ■ 93 088 | 198 002 1 49. Spar, 2025 296 2691 58. Weibel Weine, 2025 216 8101 ■ 99 958 | 1718521 (99.) St. Gallen 2029 303 5191 159.) Thun und Baar 2029 226 0761 ■ 96 779 | 179 2971 2023 419 3831 2023 238 9591 ■ 99 3151 199 699 1 2022 503 1461 2022 273 5761 ■ 99 6361 228 990 1 -2% 1-7250 11 2021 607 418 t -9% (-9266 |) 2021 233 8251 ■ 91 893 1 1919321 50. Von Salis, Wine, 2025 262 9011 ■ 77 900 | 189 5011 59. Nauer Gebr., 2025 210 5891 ■ 53 953 1 156 6311 (55.1 Rimuss S Strada, 2029 219 2111 ■ 66 229 | 152 9871 160.) Bremgarten 2029 206 2071 ■ 52 175 1 159 0321 Fläsch 2023 397 1531 196 9771 2023 212 9581 ■ 200 676 1 28 966 1 183 992 1 2022 2612201 ■ 73 3711 187 899 1 2022 210 9261 ■ 51 8831 158 593 1 + 20% (+93 190 |) 2021 281 3521 ■ 53 518 | 227 839 | + 2% (+93771) 2021 177 9031 ■ 90 276 1 137 6271

II III III ■ II III Weisswein ■ Rotwein % Differenz 2025/2024 60. Vintra 1 Vinothek 2025 207 1121 56 340 | 150 772 1 69. Siebe Dupf Kellerei, 2025 154 0671 ■ 56 874 | 97 193 1 78. Nicolas Suisse, 2025 113 6821 ■ 23 415 1 90 2671 161.1 Brancaia), 2024 195 4081 60 422 | 1349861 167.] Liestal 2024 156



Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 8/22

Print

0681 ■ 52 994 | 103 074 | 181.) Genf 2024 120 3791 ■ 23 758 1 96 6211
Zürich ■ 138 9951 ■ 31 4031 107 5921 2023 226 5801 62 440 | 164 140 1
2023 183 4521 63 927 1 119 525 1 2023 2022 253 4761 61 932 1 191
544 1 2022 186 2091 ■ 669631 119 246 1 2022 147 7151 ■ 33 4801 114
235 1 + 6% (+ 11 7041) 2021 229 2021 ■■ 58 307 | 170 8951 -1% 1-20011)
2021 142 1081 ■ 45 726 | 963821 -6% (-66971) 2021 157 5191 36 403 1
1211161 61. M. Cunha Suisse, 2025 202 4021 70 286 | 1321161 70. Plozza,
2025 139 8331 26 0971 113 736 1 79. Secli Weinwelt, 2025 112 7011 ■ 47
6311 65 0701 (57.1 Genf 2024 217 2301 70 596 | 146 634 1 166.1 Brusio
2024 165 7121 ■ 30 568 | 135 144 1 (69.) Buchs 2024 146 0181 ■ 59 8011
86 2171 2023 239 9211 76 202 | 163 7191 2023 169 1301 ■ 1 17 284 1 151
8461 2023 1219511 ■ 50 9171 710341 2022 231 8441 70 100 1 161 7441
2022 212 9031 43 169 | 169 734 1 2022 170 0841 ■ 54 966 | 1151181 -7%
(-14 8281) 2021 297 4861 101 966 | 195 5201 -16% 1-25 879 11 2021
2331611 29 786 | 203 375 | -23% 1-33 3171] 2021 213 8551 63 665 1 150
1901 62. Manor, 2025 198 6801 25 1901 1734901 71. De Pina Jose et 2025
136 4201 30 593 | 105 8271 80. Weinhandlung 2025 111 8541 ■ 30 2511
81 6031 (51.1 Basel 2024 243 8131 32 3891 2114241 (62.1 Helena, 2024
1749481 34 856 | 140 092 | (78.) am Küferweg, 2024 124 4341 ■ 43 057 | 81
3771 2023 2530531 311591 221 894 | Sierre 158 4171 ■ 25 1061 133 311
1 Seon 2023 132 2341 ■ 39 453 1 92 781 1 2023 2022 298 7241 53 478 |
245 246 1 2022 148 2061 ■ 36 886 | 111 320 1 2022 2053871 55 2421
1501451 -19% (-451331) 2021 348 7961 59 323 | 289 473 | -22% 1-38 528 I)
2021 1418691 ■ 27 2061 114 663 1 -10% 1-12 580 II 2021 190 7221 49
429 1 141 2931 63. Matasci Fratelli, 2025 164 9081 51 960 | 112 948 1 72.
Marcellino Import, 2025 130 3911 ■ 39 472 | 90 9191 81. Riem, Daepf 8 Co.,
2025 110 9741 ■ 151221 95 852 | (84.) Tenero 2024 112 5651 ■ 315161 81
0491 (89.1 Herisau 2024 103 5541 ■ 26 127 | 77 427 | (63.) Kiesen 2024
170 6161 ■ 32 696 1 137 9201 2023 123 5141 ■ 44 214 1 79 300 1 2023
87 5411 ■ 20 373 | 67 168 | 2023 1218001 ■ 17 793 1 104 0071 2022 123
5081 ■ 44 262 | 79 246 1 2022 90 2051 ■ 22 577 | 67 6281 2022 153 7651
■ 18 800 1 1349651 + 47% (+ 52 3431) 2021 123 0951 ■ 23 9501 99 145
I+ 26% (+28 8371) 2021 57 8141 1 15 384 | 42 4301 -35% 1-59 6421) 2021
58 7621 ■ 5 438 1 53 3241 64. Dettling S Marmot, 2025 163 4871 58 331 1
1051561 73. Raphael Dal Bo, 2025 1219911 ■ 39 870 | 82 1211 82.
WineStories, 2025 110 5231 ■ 38 496 | 72 0271 (65.) Dietlikon 2024 169
6831 50 732 1 118 951 1 (71.) Freienbach ■ 33 2551 104 685 1 (-)
Bischofszell 2024 92 4411 1 44 5791 47 8621 2024 137 9401 ■■■ 2023
197 3441 66 1441 131 2001 2023 112 6701 ■ 31 434 | 81 236 | 2023 74
9051 1 29 025 | 45 880 | 2022 201 2671 54 0951 1471721 2022 157 7001
■ 86 373 | 71 327 | 2022 87 6611 1 47 897 | 39 764 1 -4% (-6196 I) 2021
157 5951 ■ 41 529 | 116 066 1 -12% (-15 9^91) 2021 169 4731 55 456 | 114
0171 + 20% 1+18 082 I) 2021 29 6301 1 12 2641 17 3661 65. Cape Wine
2025 158 3431 43 293 | 115 050 1 74. Tamborini, 2025 1211301 ■ 41 742 |
79 3881 83. Vivino, 2025 108 9701 B2 855 1 1061151 (75.) Selection, 2024
130 3981 ■ 40 524 | 89 874 | (72.1 Lamone ■ 45 328 | 90 0181 (95.) Zürich
2024 100 7521 ■ 12 5181 88 2341 ■ 2024 135 3461 Wädenswil ■■ 2023
134 1551 36 0311 98 124 | 2023 153 8421 39 364 1 114 4781 2023 84
4001 12 573 1 71 827 | 2022 268 9041 82 863 1 186 0411 2022 167 7871
■ 53 556 | 114 2311 2022 155 9461 ■ 1 15 6081 140 338 | + 21% 1+ 27
9451) 2021 256 7601 76 028 | 180 7321 -11% (-14 21611 2021 1320921 25
032 1 107 0601 + 8% (+82181) 2021 159 2331 20 966 | 138 2671 66.



Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 9/22

Print

Berthaudin, 2025 155 5651 27 762 | 127 8031 75. Arvi, 2025 118 4251 ■ 22 378 | 96 047 | 84. Hammel, 2025 108 8961 ■ 32 7131 76 183 1 Quell e: BLW (73.) Carouge 2024 134 5951 28 320 | 106 2751 (76.1 Melano 127 4531 ■ 20 247 | 107 2061 187.) Rolle 2024 102 5531 ■ 37 869 | 64 684 | 2024 2023 1811031 33 051 1 148 052 1 2023 1484791 ■ 1 14 1221 134 357 | 2023 129 6971 ■ 35 504 1 941931 2022 187 3951 34 6151 152 780 1 2022 226 9411 21 994 1 204 947 | 2022 114 9361 ■ 10 2181 104 7181 + 16% | +2D 970 | 2021 1751881 26 6031 148 585 1 -7% (-90281) 2021 201 8371 18 476 1 183 361 1+ 6% (+ 63431) 2021 79 6341 ■ 5 7921 73 842 | 67. Egle International, 2025 1541751 11431 153 032 | 76. Flaschenpost 2025 116 6211 ■ 20 605 1 96 0161 85. Migrolino 2025 108 7181 1 59 862 1 48 856 1 (53.1 Chiasso 2024 232 1431 11821 230 961 1 (74.) Services, 2024 1317411 ■ 31 106 | 100 6351 (77.1 2024 125 5611 ■ 60 311 1 65 2501 2023 493 7101 ■ 9191 492 791 1 Zürich 2023 84 5071 ■ 18 627 | 65 880 | 2023 98 1661 ■ 59 727 | 38 4391 2022 239 4831 16 0011 2234821 2022 175 6831 ■ 42 3321 1333511 2022 51 8381 51 838 1 01 -34% (-77 968 11 2021 177 4171 4611 176 956 1 -11% 1-15 120 | 2021 1695111 41774 1 127 7371 -13% 1-16 843 | 2021 45 0551 45 055 1 01 68. Fischer Weine, 2025 1541111 37 6461 116 465 1 77. Languedoc Weine, 2025 114 7601 ■ 25 130 1 89 630 | 86. Decantalo Vinos, 2025 108 0901 ■ 26 078 | 82 012 1 (64.) Sursee 2024 169 7491 45 2191 124 5301 (83.1 Sulgen 2024 113 3611 ■ 30 255 1 83 106 | (-) Lausanne 2024 90 9871 1 20 708 1 70 279 | 2023 175 9081 40 169 | 135 739 1 2023 1215471 ■ 27 265 | 94 2821 2023 68 9571 1 14 848 | 54 109 1 2022 191 5061 41 9091 149 597 1 2022 111 0981 ■ 23 0521 88 0461 2022 70 6691 1 12 740 1 57 9291 -9% 1-15 6381) 2021 180 3141 ■ 39 3991 140 915 1 + 1% (+13991) 2021 104 6531 ■ 221881 82 465 | + 19% (+17 103 | 2021 57 0101 18 481 1 48 529 |

Weisswein ■ Rotwein % Differenz 2025/202^ 87. Le Cave, 2025 106 3511 33 293 | 73 058 | 99. Gualtieri Vin, 2025 99 7161 ■ 27 773 | 66 993 | 170.) Gland 2024 137 9751 43 854 | 941211 (82.1 Plan-les-Ouates 2029 119 2231 ■ 29 920 | 89 803 1 2023 168 0201 41 5001 126 5201 2023 111 6891 26 9091 89 775 | 2022 183 0891 451491 137 940 1 2022 83 3991 ■ 19 9981 68 9511 -23% (-31 624 | 2021 188 6801 47 1491 1415311 -17% (-19 5071) 2021 81 9391 ■ 12 801 1 69 1331 88. Casa Lusitania, 2025 104 5091 ■ 20 5161 839931 95. Demaurex 8 Cie, 2025 92 3791 9 2791 83 100 (86.1 Bern 2024 105 6771 17 895 t 87 7821 (85.1 Chavannes-Renens 2029 109 1551 12 928 | 96 727 2023 1192101 23 2911 959191 2023 97 9831 10 7811 87 202 | 2022 132 5451 24 2781 1082671 2022 117 1291 12 7981 109 331 1 -1% (-116811 2021 125 8311 ■ 25 1861 1006451 -15% (-16 7761) 2021 172 6991 MBB 29 9611 198 183 | 89. Vogel Vins, 2025 103 5171 29 9881 73 529 1 96. Südhang, 2025 90 7091 ■ 99 997 1 95 762 192.1 Grandvaux 2029 96 1021 ■ 310491 65 0531 (91.1 Rüschlikon 2029 100 9061 ■ 97 198 | 53 758 2023 115 4611 33 173 | 82 2881 2023 1126811 ■ 50 9611 62 220 2022 1114361 ■ 31 2051 80 231t 2022 101 9631 90 887 1 60 576 + 8% (+7415 | 2021 98 5311 20 481 1 78 0501 -10% (-10197 | 2021 87 9911 ■ 39 665 | 53 276 Scherer, 2025 100 617t 29 028 | 71 589 t 97. Maisons Marques 2025 88 3851 13 694 | 6911 Genf 2024 360261 8 Domaines Suisse, 2024 72 1361 4 9051 67 2311 Schönenwerd 2023 111521t 27 880 | 83 6411 2023 100 6321 18 9991 81 6331 2022 128 587 2022 122 9721 13 8961 109 076 | 2021 15 479 | + 23% (+16 2491) 2021 109 2621 9 400 | 99 862 1 Pamisa Vins, 2025 98 125 t 15 436 | 82 689 | 98. Edulis, 2025 87

Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45

Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 10/22

Print

3261 ■■ 96961 77 630 | Grolley 2024 89 677 14 8851 792 | (-1 LesAcacias
2029 56 9051 ■ 6203 t 56 905 | 2023 2023 55 9611 ■ 56201 50 391 1
2022 127 6051 17 691 t 109 914 | 2022 56 9591 ■ 93961 52 6131 2021 98
5761 11 7651 + 53% (+30 9211) 2021 615951 ■ 3999 1 57 596 | 92.
Emerald Food 2025 96 0061 01 96 006 1 99. DeSimoni, 2025 85 0321 ■
311581 53 879 | 193.1 8 Beverage, 2024 1017191 014 1 77 705 1 (-1 Kriens
2029 83 9111 ■ 37 993 | 95 9181 Zug 2023 103 2001 000 1 59 400 1 2023
101 9291 ■ 911701 60 759 | 2022 59 4001 01 139 600 1 2022 110 8991
38 1501 72 699 1 -6% (-57131) 2021 139 6001 01 891001 + 1% 1+11211 |
2021 95 9951 ■ 1 317791 63 7211 Carlsberg Supply 2025 99 7731 ■ 53 902
| 91 3711 100. SVR Vins, 2025 89 6871 ■ 15 338 | 69 399 Company, 2029
128 3131 61 957 | 66 856 | (99.) Crissier 2029 87 9191 ■ i 19 566 | 68 398
Ziegelbrücke 2023 77 3731 ■ 391771 38 196 1 2023 100 2911 ■■ 17 2561
82 985 2022 128 3131 619571 66 856 1 2022 621121 ■ 9 8611 52 251
-26% (-33 590 |) 2021 60 6921 ■ 22 370 | 38 272 | -9% 1-32271) 2021 59
7821 ■ 5 9501 98 832 7,7% WEINIMPORT-STRUKTUR: GRÖSSTE IMPORTEURE
NACH GRUPPEN ANTEIL 2025 I PROZENT) SOWIE 2029 UND 2023 (PROZENT) •
2025 2029 2023 • 1 bis 10 grösste Importeure 66,8% 67,3% 65,5% • 11 bis 25
grösste Importeure 10,5% 11,8% 11,3% • 26 bis 50 grösste Importeure 9,5%
7,9% 8,8% 51 bis 100 grösste Importeure 5,6% 5,9% 6,8% Top 100 total:
92,3% 92,9% 92,9% andere Importeure (über 20001 7,7% 7,6% 7,6%
GRÖSSTE SCHWEIZER WEINIMPORTEURE: TOP 10 AUFSTEIGER, TOP 10
ABSTEIGER RANG, NEU, PLUS UND MINUS [PROZENT! XL Brands, Vernier (97.1
NEU! E Mäuler S Cie., Mötiers 151.1 NEU! AMD Swiss, Attalens [32.1 + 71% |
AVU, Melide 192.1 + 65% | Edulis, Les Acacias [98.1 + 53% Matasci Fratelli,
Tenero [63.1 + 97% Möet Hennessy, Eysins [27.1 + 38% | Paul Ullrich, Basel
[33.1 + 38% | 1 Lage Pereira, Felben-Wellhausen 115.1 + 31% | Marcellino
Import, Herisau | 72.) + 26% -68% Real Casa Portuguesa, Otelfingen 138.1
-35% Riem, Daepf 8 Co., Kiesen [81,1 -39% Egle International, Chiasso 167.1
-33% Cave de la Cote, Tolochenaz (99.1 -29% Zweifel, Zürich und Uster 157.1
-26% Carlsberg Supply Company, Ziegelbrücke 193.1 -25% Transgourmet
Schweiz, Moosseedorf (37.) -23% Escher/La Vinotherapie, Satigny (12.1 -23%
Secli Weinwelt, Buchs (79.) -23% Le Cave, Gland 187.) GRÖSSTE SCHWEIZER
2025 89 687 000 1 WEINIMPORTEURE: 2029 86 912 000 1 MINDESTMENGE
FÜR EINE 2023 93 960 000 1 AUFNAHME IN DIE TOP 100 2022 107 628 000 |
MENGE (LITER), 2021 98 531 000 1 2025 ZURÜCK BIS 2016 2020 92 572
000 1 2019 97 151 000 1 2018 116 759 000 1 2017 119 759 000 1 2016
117 869 000 1



Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 11/22

Print

SCHWEIZER WEINIMPORTE 2016 BIS 2025
MENGE (LITER), ERNEUTES MINUS BEIM ROTWEIN, NUR LEICHTES MINUS BEIM WEISSWEIN,
DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER)

■ Weisswein
■ Rotwein





Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 12/22

Print

% Differenz 2025 / 2024

3. Rutishauser-	2025	6 278 213 l	2 705 390 l	3 572 823 l
(3.) DiVino,	2024	6 215 785 l	2 569 588 l	3 646 197 l
München-	2023	5 328 542 l	2 178 875 l	3 149 667 l
buchsee	2022	6 589 264 l	2 564 724 l	4 024 540 l
+1%	2021	6 140 508 l	2 290 750 l	3 849 758 l
(+62 428 l)				

7. WKA / Zürcher	2025	3 469 098 l	1 529 421 l	1 939 677 l
(7.) Mächler,	2024	3 661 789 l	1 621 314 l	2 040 475 l
Aarau	2023	3 786 249 l	1 521 918 l	2 264 331 l
-5%	2022	4 222 341 l	1 856 931 l	2 365 410 l
(-192 691 l)	2021	3 434 237 l	1 390 381 l	2 043 856 l

4. Bataillard,	2025	5 940 375 l	2 097 206 l	3 843 169 l
(4.) Rothenburg	2024	5 900 049 l	2 092 878 l	3 807 171 l
	2023	6 036 912 l	2 028 390 l	4 008 522 l
+1%	2022	8 581 455 l	2 565 298 l	6 016 157 l
(+40 326 l)	2021	6 819 066 l	1 650 544 l	5 168 522 l

8. South Wines,	2025	1 819 889 l	282 081 l	1 537 808 l
(8.) Orbe	2024	1 845 275 l	271 155 l	1 574 120 l
	2023	1 857 293 l	287 823 l	1 569 470 l
-1%	2022	1 920 571 l	279 113 l	1 641 458 l
(-25 386 l)	2021	2 081 939 l	256 403 l	1 825 536 l

5. Aldi Suisse,	2025	4 676 129 l	1 524 064 l	3 152 065 l
(5.) Schwarzen-	2024	5 720 189 l	1 816 337 l	3 903 852 l
bach	2023	4 700 674 l	1 387 453 l	3 313 221 l
-18%	2022	5 161 955 l	1 540 984 l	3 620 991 l
(-1 044 060 l)	2021	6 196 701 l	1 737 824 l	4 458 887 l

9. Mövenpick,	2025	1 797 724 l	399 856 l	1 397 868 l
(9.) Vinzel	2024	1 822 457 l	417 845 l	1 404 612 l
	2023	2 056 296 l	412 060 l	1 644 236 l
-1%	2022	2 165 769 l	425 268 l	1 740 501 l
(-24 733 l)	2021	2 477 448 l	452 438 l	2 025 010 l

6. Lidl,	2025	4 448 480 l	1 596 778 l	2 851 702 l
(6.) Weinfelden	2024	4 756 004 l	1 587 777 l	3 168 227 l
	2023	5 478 715 l	1 607 465 l	3 871 250 l
-6%	2022	5 342 143 l	1 540 208 l	3 801 935 l
(-307 524 l)	2021	6 318 601 l	1 867 413 l	4 451 188 l

10. Bindella,	2025	1 529 184 l	312 023 l	1 217 161 l
(11.) Zürich	2024	1 601 710 l	332 339 l	1 269 371 l
	2023	1 635 007 l	342 632 l	1 292 375 l
-5%	2022	1 666 881 l	331 965 l	1 334 916 l
(-72 526 l)	2021	1 576 861 l	251 507 l	1 325 354 l



Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

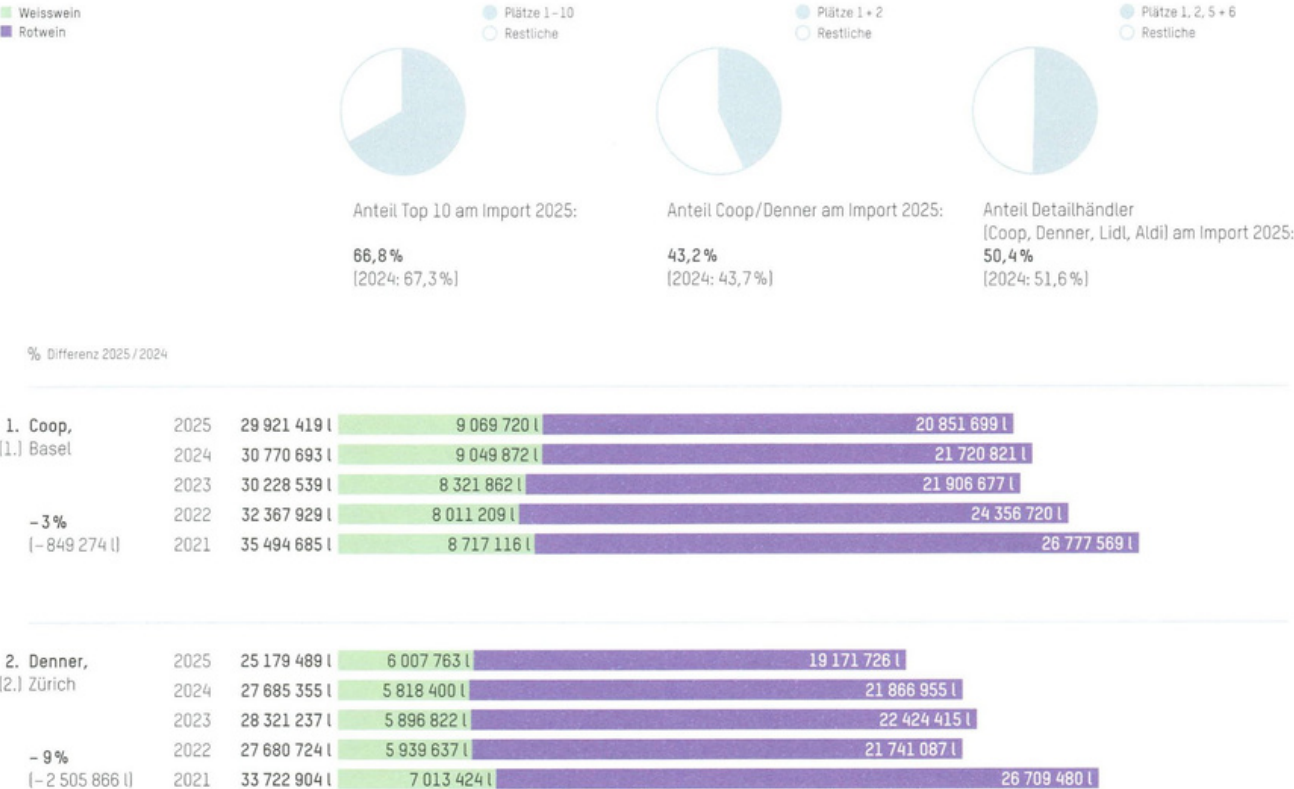
Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 13/22

Print

DIE 10 GRÖSSTEN WEINIMPORTEURE 2025: COOP VOR DENNER UND RUTISHAUSER-DIVINO, BINDELLA NEU AUF PLATZ 10
MENGE 2021 BIS 2025 (LITER), DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER)



Quelle: BLW



Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 14/22

Print

% Differenz 2025 / 2024

18. Schuler,	2025	780 157 l	110 723 l	669 434 l
[18.] Seewen	2024	872 825 l	161 151 l	711 674 l
	2023	1 199 655 l	158 801 l	1 040 854 l
-11%	2022	1 213 262 l	148 994 l	1 064 268 l
[-92 668 l]	2021	1 440 323 l	222 713 l	1 217 610 l

22. Philipp	2025	687 980 l	177 643 l	510 337 l
[23.] Schwander,	2024	764 997 l	218 746 l	546 251 l
Zürich	2023	753 716 l	240 250 l	513 466 l
-10%	2022	857 571 l	213 759 l	643 812 l
[-77 017 l]	2021	1 128 121 l	282 250 l	845 871 l

19. Schenk,	2025	775 315 l	283 948 l	491 367 l
[19.] Rolle	2024	792 384 l	354 438 l	437 946 l
	2023	1 060 805 l	487 319 l	573 486 l
-2%	2022	836 567 l	360 017 l	476 550 l
[-17 069 l]	2021	990 203 l	369 437 l	620 766 l

23. Delinat,	2025	651 491 l	159 473 l	492 018 l
[24.] St. Gallen	2024	727 336 l	177 220 l	550 116 l
	2023	809 179 l	185 865 l	623 314 l
-10%	2022	901 883 l	220 353 l	681 530 l
[-75 845 l]	2021	1 017 057 l	233 951 l	783 106 l

20. Scherer	2025	771 622 l	215 745 l	555 877 l
[16.] S Bühler,	2024	908 877 l	263 449 l	645 428 l
Meggen	2023	876 025 l	227 840 l	648 185 l
-15%	2022	1 118 920 l	290 830 l	828 090 l
[-137 255 l]	2021	1 234 271 l	354 682 l	879 589 l

24. Weinwelt	2025	600 909 l	212 430 l	388 479 l
[22.] Schweiz,	2024	765 686 l	267 179 l	498 507 l
Martigny	2023	717 905 l	213 281 l	504 624 l
-22%	2022	737 753 l	140 845 l	596 908 l
[-164 777 l]	2021	1 220 192 l	243 361 l	976 831 l

21. Global Wine,	2025	765 858 l	133 278 l	632 580 l
[25.] Zürich	2024	645 728 l	105 872 l	539 856 l
	2023	715 611 l	126 199 l	589 412 l
+19%	2022	882 303 l	126 081 l	756 222 l
[+120 130 l]	2021	783 397 l	132 222 l	651 175 l

25. QoQa Services,	2025	588 019 l	95 370 l	492 649 l
[26.] Bussigny	2024	603 166 l	106 952 l	496 214 l
	2023	700 520 l	91 905 l	608 615 l
-3%	2022	719 592 l	92 007 l	627 585 l
[-15 147 l]	2021	779 900 l	88 784 l	691 116 l

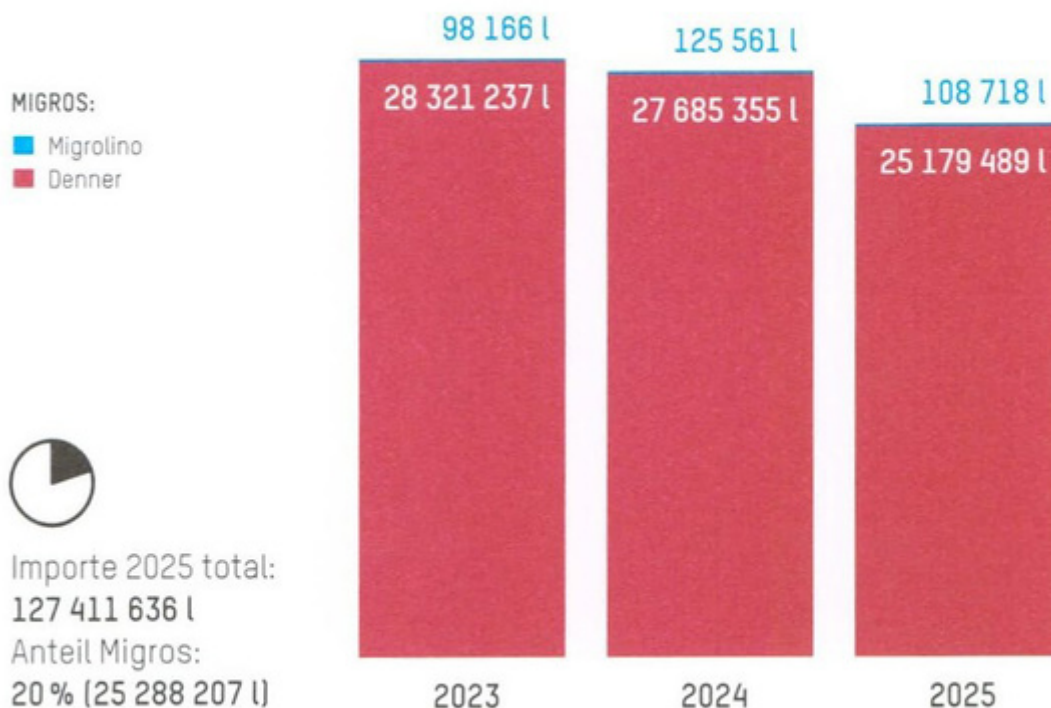
Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

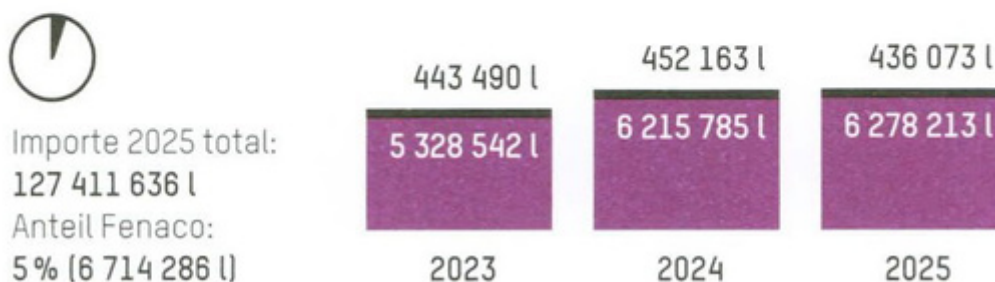
Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 15/22

Print



FENACO:

- Landi
- Rutishauser-DiVino



Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich



Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 16/22

Print

DIE 100 GRÖSSTEN WEINIMPORTEURE 2025 (PLÄTZE 11 BIS 25)
MENGE 2021 BIS 2025 (LITER), DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER)

■ Weisswein
■ Rotwein

% Differenz 2025 / 2024

11. Vini Bée, [13.] Stabio	2025	1 291 313 l		389 793 l	901 520 l
	2024	1 196 486 l		333 619 l	862 867 l
	2023	1 478 111 l		360 871 l	1 117 240 l
	+ 8 %	2022	1 632 307 l	355 617 l	1 276 690 l
	[+ 94 827 l]	2021	1 663 687 l	448 511 l	1 215 176 l

12. Escher / La [10.] Vinothèque, Satigny	2025	1 259 628 l		428 457 l	943 791 l
	2024	1 639 528 l		613 267 l	1 166 944 l
	2023	2 187 969 l		656 498 l	1 721 604 l
	- 23 %	2022	2 913 904 l	1 191 348 l	1 722 556 l
	[- 379 900 l]	2021	3 051 971 l	981 959 l	2 070 012 l

13. Les Grands [14.] Chais, Luzern	2025	1 140 902 l		369 508 l	771 394 l
	2024	1 121 777 l		302 276 l	819 501 l
	2023	1 098 438 l		255 531 l	842 907 l
	+ 2 %	2022	1 210 362 l	207 995 l	1 002 367 l
	[+ 19 125 l]	2021	1 578 421 l	264 061 l	1 314 360 l

14. Otto's, [15.] Sursee	2025	1 113 564 l		142 243 l	971 321 l
	2024	1 021 553 l		102 503 l	919 050 l
	2023	940 732 l		124 814 l	815 918 l
	+ 9 %	2022	1 057 922 l	98 288 l	959 634 l
	[+ 92 011 l]	2021	1 518 910 l	115 918 l	1 402 992 l

15. J. Lage Pereira, [20.] Felben- Welthausen	2025	1 029 903 l		291 156 l	738 747 l
	2024	785 457 l		212 569 l	572 888 l
	2023	755 907 l		181 029 l	574 878 l
	+ 31 %	2022	667 680 l	208 200 l	459 480 l
	[+ 244 446 l]	2021	603 698 l	195 160 l	408 538 l

16. Casa del Vino, [17.] Zürich	2025	1 007 891 l		267 920 l	739 971 l
	2024	890 414 l		229 940 l	660 474 l
	2023	1 051 922 l		260 091 l	791 831 l
	+ 13 %	2022	1 056 700 l	269 085 l	787 615 l
	[+ 117 477 l]	2021	1 340 158 l	291 588 l	1 048 570 l

17. Covin, [21.] Bachenbülach	2025	869 942 l		165 050 l	704 892 l
	2024	770 535 l		139 158 l	631 377 l
	2023	788 484 l		144 926 l	643 558 l
	+ 13 %	2022	908 041 l	165 947 l	742 094 l
	[+ 99 407 l]	2021	1 097 442 l	170 156 l	927 286 l

Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich



Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 18/22

Print

DIE 100 GRÖSSTEN WEINIMPORTEURE 2025 (PLÄTZE 26 BIS 100) MENGE 2021 BIS 2025 (LITER), DIFFERENZ 2025/2024 (PROZENT, LITER)

Weisswein
Rotwein

% Differenz 2025/2024

26. Vinum, (28.) Biel	2025	587 080 l	57 493 l	509 587 l
	2024	588 728 l	60 431 l	508 297 l
	2023	608 598 l	74 481 l	534 107 l
	2022	707 246 l	83 145 l	644 101 l
	2021	789 530 l	88 875 l	700 655 l

+/- 0% (-1648 l)

27. Mœt Hennessy, (37.) Eysins	2025	556 632 l	30 237 l	526 395 l
	2024	402 214 l	18 431 l	383 783 l
	2023	252 447 l	22 092 l	230 355 l
	2022	192 936 l	30 489 l	162 447 l
	2021	43 326 l	25 943 l	17 383 l

+38% (+154 418 l)

28. Pieroth Romanet, (28.) Cham	2025	555 729 l	149 606 l	406 123 l
	2024	586 307 l	143 512 l	442 795 l
	2023	486 304 l	139 158 l	347 146 l
	2022	569 412 l	137 999 l	431 413 l
	2021	555 069 l	131 037 l	424 032 l

-5% (-30 578 l)

29. Gerstl (32.) Weinselektion, Spreitenbach	2025	542 833 l	129 355 l	413 478 l
	2024	471 373 l	124 596 l	346 777 l
	2023	619 779 l	162 188 l	457 591 l
	2022	620 088 l	144 661 l	475 427 l
	2021	573 055 l	145 808 l	427 247 l

+15% (+71 460 l)

30. Gernidor Cave (27.) Derborence, Conthey	2025	539 481 l	121 257 l	418 224 l
	2024	593 096 l	185 738 l	407 358 l
	2023	413 117 l	134 224 l	278 893 l
	2022	623 568 l	252 563 l	371 003 l
	2021	531 017 l	244 657 l	286 360 l

-9% (-53 615 l)

31. Martell, (35.) St. Gallen	2025	506 741 l	152 855 l	353 886 l
	2024	427 339 l	148 221 l	279 118 l
	2023	472 980 l	160 104 l	312 876 l
	2022	561 557 l	170 122 l	391 435 l
	2021	476 029 l	137 275 l	338 754 l

+19% (+79 402 l)

32. AMD Swiss, (47.) Attalens	2025	487 647 l	130 854 l	356 793 l
	2024	285 796 l	88 387 l	217 409 l
	2023	123 619 l	31 235 l	92 384 l
	2022	291 012 l	70 480 l	220 532 l
	2021	325 778 l	80 860 l	244 918 l

+71% (+201 851 l)

33. Paul Ulrich, (41.) Basel	2025	478 231 l	114 795 l	363 435 l
	2024	347 621 l	85 071 l	262 550 l
	2023	378 173 l	91 457 l	286 716 l
	2022	492 308 l	108 348 l	383 958 l
	2021	571 708 l	139 951 l	431 755 l

+38% (+130 610 l)

34. Vergani, (33.) Zürich	2025	446 332 l	159 891 l	286 441 l
	2024	453 271 l	140 082 l	313 189 l
	2023	485 678 l	149 048 l	336 630 l
	2022	513 123 l	158 800 l	354 323 l
	2021	366 272 l	97 812 l	268 460 l

-2% (-8939 l)

35. Terravigna, (40.) Utzenstorf	2025	441 426 l	113 284 l	328 142 l
	2024	368 973 l	108 660 l	260 313 l
	2023	446 491 l	113 430 l	333 061 l
	2022	452 165 l	120 633 l	331 532 l
	2021	370 558 l	83 171 l	287 387 l

+20% (+72 453 l)

36. Landi Schweiz, (34.) Dotzingen	2025	436 073 l	106 289 l	329 784 l
	2024	452 163 l	105 164 l	346 999 l
	2023	443 490 l	79 023 l	364 467 l
	2022	508 861 l	126 913 l	381 948 l
	2021	520 677 l	118 632 l	402 045 l

-4% (-16 090 l)

37. Transgourmet (30.) Schweiz, Moosseedorf	2025	418 789 l	147 696 l	271 093 l
	2024	555 101 l	211 969 l	343 132 l
	2023	401 553 l	149 889 l	251 664 l
	2022	463 518 l	141 515 l	322 003 l
	2021	413 121 l	118 635 l	294 486 l

-25% (-136 312 l)

38. Real Casa (12.) Portuguesa, Oetfingen	2025	413 212 l	101 189 l	312 023 l
	2024	1 309 280 l	276 312 l	1 032 968 l
	2023	1 911 200 l	381 072 l	1 530 128 l
	2022	1 485 061 l	333 026 l	1 151 437 l
	2021	1 795 334 l	343 091 l	1 452 243 l

-88% (-898 068 l)

39. Borgovecchio, (39.) Balerna	2025	389 254 l	69 108 l	320 146 l
	2024	390 050 l	71 589 l	318 461 l
	2023	404 254 l	65 563 l	338 691 l
	2022	467 633 l	68 813 l	398 820 l
	2021	470 033 l	61 967 l	408 066 l

+/- 0% (-796 l)

40. Cave Amann, (36.) Bischofszell	2025	368 525 l	83 621 l	284 904 l
	2024	412 248 l	80 343 l	331 905 l
	2023	412 272 l	87 873 l	324 399 l
	2022	434 165 l	71 998 l	362 167 l
	2021	519 725 l	91 909 l	427 816 l

-11% (-45 723 l)

41. Kracht's Erben (38.) Baur au Lac, Regensdorf	2025	354 388 l	101 137 l	253 251 l
	2024	392 224 l	105 223 l	287 001 l
	2023	433 867 l	120 830 l	313 037 l
	2022	452 445 l	122 015 l	330 430 l
	2021	374 539 l	82 583 l	291 956 l

-10% (-37 836 l)

Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich



Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 19/22

Print

42. AVU, (58.) Melide	2025	343 512	28 003	317 509
	2024	208 551	13 038	195 513
	2023	241 818	15 082	226 734
	2022	247 243	14 489	232 754
+65 % (+134 961)	2021	230 214	7 907	222 307
43. Vicampo.de, (46.) St. Gallen	2025	323 027	49 485	273 542
	2024	298 013	51 553	246 460
	2023	253 249	42 833	210 316
	2022	190 528	32 053	158 475
+8 % (+25 014)	2021	231 552	28 634	202 918
44. Cave de la Côte, (31.) Tolochenaz	2025	317 779	44 388	273 411
	2024	477 586	138 993	338 593
	2023	418 684	94 951	323 753
	2022	420 832	118 945	301 887
-33 % (-159 807)	2021	469 080	72 210	396 850
45. VINO VINTANA, (45.) Ebikon	2025	314 994	6 557	308 437
	2024	301 362	34 579	266 783
	2023	346 375	84 683	261 712
	2022	338 218	47 580	290 638
+5 % (+13 632)	2021	354 461	48 138	306 323
46. Smith & Smith, (42.) Zürich	2025	314 687	145 454	169 233
	2024	310 126	142 888	167 238
	2023	393 753	193 697	200 056
	2022	384 871	154 348	230 522
+1 % (+4561)	2021	279 435	113 628	165 809
47. XL Brands, (-) Vernier	2025	310 334	76 839	233 495
	2024	-	-	-
	2023	-	-	-
	2022	-	-	-
	2021	-	-	-
48. Emil Nüesch, (50.) Balgach	2025	300 275	204 475	95 800
	2024	256 079	178 374	77 705
	2023	305 575	173 759	131 816
	2022	319 035	101 842	217 193
+17 % (+44 196)	2021	272 394	102 143	170 251
49. Spar, (44.) St. Gallen	2025	296 289	70 283	225 988
	2024	303 519	97 708	205 811
	2023	419 383	87 378	332 005
	2022	503 146	115 384	387 762
-2 % (-7250)	2021	607 418	150 188	457 230
50. Von Salis, Wine, (55.) Rimuss & Strada, Fläsch	2025	262 401	77 908	184 501
	2024	219 211	86 224	152 987
	2023	347 153	146 477	200 676
	2022	261 220	73 371	187 849
+20 % (+43 190)	2021	281 352	53 518	227 834
51. Mauler & Cie., (-) Mötiars	2025	257 077	52 039	205 038
	2024	01	01	01
	2023	315	315	01
	2022	62	62	01
	2021	86	86	01
52. Caratello / (52.) Les Vins d'Auteurs, St. Gallen	2024	240 693	49 515	191 178
	2023	240 592	56 267	184 325
	2022	251 293	48 981	202 312
	2021	297 054	53 658	243 396
+/- 0 % (+101)	2020	321 371	50 680	270 691
53. Ständrinks, (48.) Luzern	2025	239 320	62 505	176 815
	2024	277 954	75 698	202 256
	2023	300 657	77 889	222 668
	2022	323 032	75 184	247 868
-14 % (-38 634)	2021	292 682	61 969	230 713
54. Landolt Weine, (48.) Zürich	2025	233 650	106 289	127 561
	2024	256 762	105 164	151 598
	2023	252 297	105 002	147 295
	2022	269 421	116 204	153 217
-9 % (-22 912)	2021	171 029	56 133	114 896
55. Alloboissons (58.) OlivoL, Olvisiez	2025	226 356	37 789	188 567
	2024	206 253	27 626	178 627
	2023	250 586	40 968	209 618
	2022	256 320	52 189	204 131
+10 % (+20 103)	2021	288 887	50 154	238 733
56. Triacca Fratelli, (56.) Campascio	2025	225 010	22 184	202 826
	2024	217 647	22 140	195 507
	2023	240 293	19 940	220 353
	2022	250 307	22 229	228 078
+3 % (+7363)	2021	353 886	18 940	335 046
57. Zweifel, (43.) Zürich und Uster	2025	217 155	61 767	155 388
	2024	307 010	89 847	217 163
	2023	263 693	71 165	192 528
	2022	346 062	85 176	260 886
-29 % (-89 855)	2021	191 090	43 088	148 002
58. Weibel Weine, (54.) Thun und Baar	2025	216 810	44 958	171 852
	2024	226 076	46 779	179 297
	2023	238 950	44 315	194 644
	2022	273 576	44 636	228 940
-4 % (-9266)	2021	233 825	41 893	191 932
59. Neuer Gebr., (60.) Bremgarten	2025	210 584	53 953	156 631
	2024	206 207	52 175	154 032
	2023	212 458	29 466	183 992
	2022	210 426	51 881	158 543
+2 % (+4377)	2021	177 903	40 278	137 627



Schweizerische Weinzeitung

8045 Zürich

044/ 450 44 12

<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print

Medientyp: Spezialmedien

Auflage: 2'005

Erscheinungsweise: monatlich

Seite:

35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658

Themen-Nr.: 862006

Referenz:

4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5

Ausschnitt Seite: 20/22

Print

% Differenz 2025/2024		Weisswein		Rotwein	
60. Vintra (Vinothek)	2025	207 132	56 340	150 772	
[61.] Brancaia, Zürich	2024	195 408	60 422	134 986	
	2023	226 580	62 440	164 140	
	2022	253 478	61 932	191 546	
	2021	229 202	58 307	170 895	
+6% (-11 704 U)					
61. M. Cunha Suisse, Genf	2025	202 402	70 288	132 116	
[57.]	2024	217 230	70 586	146 644	
	2023	239 921	76 202	163 719	
	2022	231 844	70 100	161 744	
	2021	297 480	101 968	195 512	
-7% (-14 828 U)					
62. Manor, Basel	2025	198 680	25 190	173 490	
[51.]	2024	243 813	32 389	211 424	
	2023	253 053	31 159	221 894	
	2022	298 724	53 478	245 246	
	2021	348 798	59 323	289 475	
-19% (-45 133 U)					
63. Matesci Fratelli, Tenero	2025	164 908	51 960	112 948	
[84.]	2024	112 565	31 518	81 047	
	2023	123 514	44 214	79 300	
	2022	123 508	44 282	79 226	
	2021	123 095	23 950	99 145	
+47% (-52 343 U)					
64. Dettling & Marmot, Dietikon	2025	163 487	58 331	105 156	
[65.]	2024	169 683	50 732	118 951	
	2023	197 344	66 144	131 200	
	2022	201 267	54 095	147 172	
	2021	157 595	41 529	116 066	
-4% (-6196 U)					
65. Cape Wine Selection, Wädenswil	2025	158 343	43 293	115 050	
[75.]	2024	130 398	40 524	89 874	
	2023	134 155	38 031	96 124	
	2022	268 904	62 863	186 041	
	2021	256 760	76 029	180 732	
+21% (-27 945 U)					
66. Berthaudin, Carouge	2025	155 565	27 762	127 803	
[73.]	2024	134 595	28 329	106 275	
	2023	181 103	33 951	147 152	
	2022	187 395	34 615	152 780	
	2021	175 188	28 603	146 585	
+16% (-20 970 U)					
67. Egle International, Chiasso	2025	154 175	1 143	153 032	
[53.]	2024	232 143	1 182	230 961	
	2023	403 710	919	402 791	
	2022	239 483	16 001	223 482	
	2021	177 417	481	176 936	
-34% (-77 968 U)					
68. Fischer Weine, Sursee	2025	154 111	37 646	116 465	
[64.]	2024	169 740	45 219	124 520	
	2023	175 908	40 189	135 719	
	2022	191 508	41 909	149 597	
	2021	180 314	39 399	140 915	
-9% (-15 638 U)					
69. Siebe Dufk Kellerei, Liestal	2025	154 087	56 874	97 193	
[87.]	2024	156 068	52 994	103 074	
	2023	183 452	63 927	119 525	
	2022	186 209	68 963	117 246	
	2021	142 108	45 726	96 382	
-1% (-2001 U)					
70. Piozza, Brusio	2025	139 833	28 097	111 736	
[66.]	2024	165 712	30 568	135 144	
	2023	169 130	17 284	151 846	
	2022	212 903	43 169	169 734	
	2021	233 181	29 788	203 375	
-16% (-25 879 U)					
71. De Pina José et Helena, Sierre	2025	136 420	30 583	105 827	
[62.]	2024	174 948	34 856	140 092	
	2023	158 417	25 108	133 311	
	2022	148 206	36 886	111 320	
	2021	341 869	27 206	314 663	
-22% (-38 528 U)					
72. Marcelino Import, Herisau	2025	130 391	39 472	90 919	
[89.]	2024	103 554	26 127	77 427	
	2023	87 541	20 373	67 168	
	2022	90 205	22 577	67 628	
	2021	57 814	15 384	42 430	
+26% (-28 837 U)					
73. Raphael Del Bo, Freienbach	2025	121 991	39 870	82 121	
[71.]	2024	137 940	33 255	104 685	
	2023	112 670	31 434	81 236	
	2022	157 700	66 373	91 327	
	2021	169 473	55 456	114 017	
-12% (-15 949 U)					
74. Tamborini, Lamone	2025	121 130	41 742	79 388	
[72.]	2024	135 346	45 328	90 018	
	2023	153 842	39 364	114 478	
	2022	187 787	53 558	134 231	
	2021	132 092	25 032	107 060	
-11% (-14 216 U)					
75. Anvi, Milano	2025	118 425	22 378	96 047	
[76.]	2024	127 453	20 247	107 206	
	2023	148 479	14 122	134 357	
	2022	226 941	21 994	204 947	
	2021	201 837	18 476	183 361	
-7% (-9028 U)					
76. Flaschenpost Services, Zürich	2025	116 621	20 605	96 016	
[74.]	2024	131 741	31 106	100 635	
	2023	84 507	18 627	65 880	
	2022	175 883	42 332	133 551	
	2021	169 511	41 774	127 737	
-11% (-15 129 U)					
77. Languedoc Weine, Sulgen	2025	114 760	25 130	89 630	
[83.]	2024	113 361	30 255	83 106	
	2023	121 547	27 265	94 282	
	2022	111 098	23 052	88 046	
	2021	104 653	22 188	82 465	
+1% (-1399 U)					
78. Nicolas Suisse, Genf	2025	113 682	23 415	90 267	
[81.]	2024	120 378	23 758	96 621	
	2023	138 995	31 403	107 592	
	2022	147 715	33 480	114 235	
	2021	157 519	36 403	121 116	
-6% (-6697 U)					
79. Secil Weinwelt, Buchs	2025	112 701	47 631	65 070	
[69.]	2024	146 018	59 801	86 217	
	2023	121 951	50 917	71 034	
	2022	170 094	54 968	115 126	
	2021	213 855	63 865	150 190	
-23% (-33 317 U)					
80. Weinhandlung am Küferweg, Seon	2025	111 854	30 251	81 603	
[78.]	2024	124 434	43 057	81 377	
	2023	132 234	39 453	92 781	
	2022	205 387	55 242	150 145	
	2021	190 721	46 429	144 293	
-10% (-12 580 U)					
81. Riem, Daepf & Co., Kiesen	2025	110 974	15 122	95 852	
[63.]	2024	170 616	32 696	137 920	
	2023	121 800	17 793	104 007	
	2022	153 765	18 800	134 965	
	2021	58 782	5 438	53 344	
-35% (-59 642 U)					
82. WineStories, Bischofzell	2025	110 523	38 486	72 037	
[1.]	2024	92 441	44 579	47 862	
	2023	74 905	29 025	45 880	
	2022	87 661	47 897	39 764	
	2021	29 630	12 264	17 366	
+20% (-18 082 U)					
83. Vivino, Zürich	2025	108 970	2 855	106 115	
[95.]	2024	100 752	12 518	88 234	
	2023	84 400	12 573	71 827	
	2022	155 946	15 608	140 338	
	2021	159 233	20 968	138 267	
+8% (-6218 U)					
84. Hammel, Rolle	2025	108 896	32 713	76 183	
[87.]	2024	102 553	37 869	64 684	
	2023	129 697	35 504	94 193	
	2022	114 936	10 218	104 718	
	2021	79 634	5 792	73 842	
+6% (-6343 U)					
85. Migrolino, Zürich	2025	108 718	59 862	48 856	
[77.]	2024	125 561	60 311	65 250	
	2023	98 166	59 727	38 439	
	2022	51 838	51 838	0	
	2021	45 055	45 055	0	
-13% (-16 843 U)					
86. Decantalo Vinos, Lausanne	2025	108 090	26 078	82 012	
[1.]	2024	90 987	20 708	70 279	
	2023	68 957	14 846	54 109	
	2022	70 669	12 740	57 929	
	2021	57 010	8 481	48 529	
+19% (-17 103 U)					



Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 21/22

Print

% Differenz 2025 / 2024						Weisswein Rotwein	
87. Le Cave, [70.] Gland	2025	106 351 l	33 293 l	73 058 l			
	2024	137 975 l	43 854 l	94 121 l			
	2023	168 020 l	41 500 l	126 520 l			
	2022	183 089 l	45 149 l	137 940 l			
	2021	188 680 l	47 149 l	141 531 l			
-23% [-31 624 l]							
88. Casa Lusitania, [86.] Bern	2025	104 509 l	20 516 l	83 993 l			
	2024	105 677 l	17 895 l	87 782 l			
	2023	119 210 l	23 291 l	95 919 l			
	2022	132 545 l	24 278 l	108 267 l			
	2021	125 831 l	25 186 l	100 645 l			
-1% [-1168 l]							
89. Vogel Vins, [92.] Grandvaux	2025	103 517 l	29 988 l	73 529 l			
	2024	96 102 l	31 049 l	65 053 l			
	2023	115 461 l	33 173 l	82 288 l			
	2022	111 436 l	31 205 l	80 231 l			
	2021	98 531 l	20 481 l	78 050 l			
+8% [+7415 l]							
90. Scherer, [80.] Genf	2025	100 617 l	29 028 l	71 589 l			
	2024	122 402 l	36 026 l	86 376 l			
	2023	111 521 l	27 880 l	83 641 l			
	2022	128 587 l	22 019 l	106 568 l			
	2021	113 452 l	15 479 l	97 973 l			
-18% [-21 785 l]							
91. Pamisa Vins, [96.] Grolley	2025	98 125 l	15 436 l	82 689 l			
	2024	89 677 l	14 885 l	74 792 l			
	2023	112 114 l	17 549 l	94 565 l			
	2022	127 605 l	17 691 l	109 914 l			
	2021	98 576 l	11 765 l	86 811 l			
+9% [+8448 l]							
92. Emerald Food [93.] & Beverage, Zug	2025	96 006 l	0 l	96 006 l			
	2024	101 719 l	24 014 l	77 705 l			
	2023	103 200 l	24 000 l	59 400 l			
	2022	59 400 l	0 l	139 600 l			
	2021	139 600 l	0 l	89 100 l			
-6% [-5713 l]							
93. Carlsberg Supply [79.] Company, Ziegelbrücke	2025	94 773 l	53 402 l	41 371 l			
	2024	128 313 l	61 457 l	66 856 l			
	2023	77 373 l	39 177 l	38 196 l			
	2022	128 313 l	61 457 l	66 856 l			
	2021	60 642 l	22 370 l	38 272 l			
-26% [-33 540 l]							
94. Guattieri Vin, [82.] Plan-les-Ouates	2025	94 716 l	27 773 l	66 943 l			
	2024	114 223 l	29 420 l	84 803 l			
	2023	111 684 l	26 909 l	84 775 l			
	2022	83 399 l	14 948 l	68 451 l			
	2021	81 934 l	12 801 l	69 133 l			
-17% [-19 507 l]							
95. Demaurex & Cie, [85.] Chavannes-Renens	2025	92 379 l	9 279 l	83 100 l			
	2024	109 155 l	12 428 l	96 727 l			
	2023	97 983 l	10 781 l	87 202 l			
	2022	117 129 l	12 798 l	104 331 l			
	2021	172 644 l	24 461 l	148 183 l			
-15% [-16 776 l]							
96. Südhang, [91.] Rüschlikon	2025	90 709 l	44 947 l	45 762 l			
	2024	100 906 l	47 148 l	53 758 l			
	2023	112 681 l	50 481 l	62 200 l			
	2022	101 463 l	40 687 l	60 576 l			
	2021	87 941 l	34 665 l	53 276 l			
-10% [-10 197 l]							
97. Maisons Marques [–] & Domaines Suisse, Schönenwerd	2025	88 385 l	13 694 l	74 691 l			
	2024	72 136 l	4 905 l	67 231 l			
	2023	100 632 l	18 999 l	81 633 l			
	2022	122 972 l	13 896 l	109 076 l			
	2021	109 262 l	9 400 l	99 862 l			
+23% [+16 249 l]							
98. Edulis, [–] Les Acacias	2025	87 326 l	9696 l	77 630 l			
	2024	56 905 l	6203 l	56 905 l			
	2023	55 961 l	5620 l	50 341 l			
	2022	56 959 l	4346 l	52 613 l			
	2021	61 545 l	3999 l	57 546 l			
+53% [+30 421 l]							
99. De Simoni, [–] Kriens	2025	85 032 l	31 158 l	53 874 l			
	2024	83 911 l	37 993 l	45 918 l			
	2023	101 929 l	41 170 l	60 759 l			
	2022	110 844 l	38 150 l	72 694 l			
	2021	95 495 l	31 774 l	63 721 l			
+1% [+1121 l]							
100. SVR Vins, [99.] Crissier	2025	84 687 l	15 338 l	69 349 l			
	2024	87 914 l	19 566 l	68 348 l			
	2023	100 241 l	17 256 l	82 985 l			
	2022	62 112 l	9 861 l	52 251 l			
	2021	54 782 l	5 950 l	48 832 l			
-4% [-3227 l]							

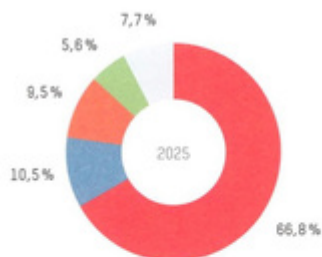
Schweizerische Weinzeitung
8045 Zürich
044/ 450 44 12
<https://www.schweizerische-weinzeitung.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezialmedien
Auflage: 2'005
Erscheinungsweise: monatlich

Seite:
35,36,37,38,39,40,41,
42,43,44,45
Fläche: 54'120 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862006
Referenz:
4594e1f4-8d32-437a-836d-62a7b2fa92f5
Ausschnitt Seite: 22/22

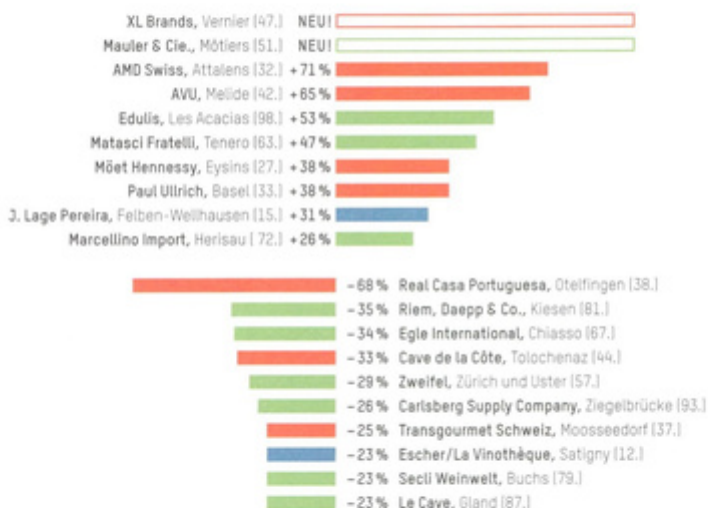
Print



WEINIMPORT-STRUKTUR: GRÖSSTE IMPORTEURE NACH GRUPPEN
ANTEIL 2025 (PROZENT) SOWIE 2024 UND 2023 (PROZENT)

	2025	2024	2023
1 bis 10 grösste Importeure	66,8%	67,3%	65,5%
11 bis 25 grösste Importeure	10,5%	11,8%	11,3%
26 bis 50 grösste Importeure	9,5%	7,9%	8,8%
51 bis 100 grösste Importeure	5,6%	5,4%	6,8%
Top 100 total:	92,3%	92,4%	92,4%
andere Importeure (über 2000)	7,7%	7,6%	7,6%

GRÖSSTE SCHWEIZER WEINIMPORTEURE: TOP 10 AUFSTEIGER, TOP 10 ABSTEIGER
RANG, NEU, PLUS UND MINUS (PROZENT)



GRÖSSTE SCHWEIZER
WEINIMPORTEURE:
MINDESTMENGE FÜR EINE
AUFNAHME IN DIE TOP 100
MENGE (LITER),
2025 ZURÜCK BIS 2016





Frischer Impuls für Ihre Getränkekarte

Mit dem neuen NEO Energy Drink bringen Sie frischen Schwung in Ihr Getränkeangebot. Der klare Geschmack, die funktionale Rezeptur mit Koffein, Taurin und B-Vitaminen

sowie das reduzierte, moderne Design machen ihn zur idealen Wahl in der Gastronomie. Ob pur serviert oder gemixt als Longdrink oder Cocktail - NEO begeistert. Ihre Gäste erleben den

Moment - Sie profitieren von einem Produkt, das genau den Puls der Zeit trifft. Dieser Energy Drink ist ideal für Mischgetränke - beliebt in Bars, Lounges und Restaurants.

Transgourmet & Prodega, Moosseedorf | transgourmet.ch





Mutation RollinUp GmbH, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 02.03.2026

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1006583136

RollinUp GmbH, in Moosseedorf, CHE-447.812.183, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 88 vom 09.05.2016, Publ. 2821225). Domizil neu: Hofwilstrasse 4a, 3302 Moosseedorf. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Buser, Andreas Martin, von Zunzgen, in Zollikofen, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.00 [bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift]; Buser, Katrin, von Zunzgen, in Stettlen, Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 09.05.2016

Nummer der SHAB-Ausgabe: 88

Tagesregister-Nr.: 4306 vom 25.02.2026

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern

Tödliche Glasfassaden –

Vögel sollen besser vor Glasflächen geschützt werden

05.03.2026

Hunderttausende Vögel sterben jährlich beim Aufprall auf Glasfassaden. Der Kanton Bern prüft nun Massnahmen für vogelfreundliches Bauen.

Im Kanton Bern sollen Vögel besser vor tödlichen Kollisionen mit Glas geschützt werden. Der Grosse Rat lässt geeignete Massnahmen prüfen. Mit 94 zu 54 Stimmen überwies er am Donnerstag ein entsprechendes Postulat.

Eingereicht wurde der Vorstoss von Simon Buri (GLP/Konolfingen) sowie Mitstreitern von GLP, Mitte, FDP, Grünen, SP und EVP. Jedes Jahr sterben in der Schweiz hunderttausende Vögel beim Aufprall auf Glasflächen, wie Buri im Rat in Erinnerung rief.

Besonders problematisch seien transparente oder spiegelnde Fassaden, hinter denen Vögel Lebensräume oder Sitzplätze vermuten. Vogelschlag gelte im Siedlungsraum als eines der grössten Vogelschutzprobleme.

SVP gegen mehr Regulierung

Im Vorstosstext wurde angeregt, dass Fenster und Fassaden bei Neu- und Umbauten künftig so gestaltet werden müssen, dass sie von Vögeln als Hindernisse erkannt werden können. Das weckte den Widerstand von der SVP und Teilen der Mitte.

Einmal mehr werde eine Regulierung angestrebt, welche die Kosten von Projekten in die Höhe treibe, sagte Beat Bösiger (SVP). Es drohe ein weiterer Papiertiger, der den Vögeln gar nichts bringe, ergänzte Stephanie-Marion Gartenmann (SVP/Lauterbrunnen). Die Vogelwarte Sempach mache auf Anfrage wirksame Empfehlungen für den Einzelfall.

Keine Vorgaben bei privaten Bauprojekten

Der Regierungsrat erklärte, bei kantonalen Gebäuden würden bereits heute Massnahmen geprüft, etwa die Begrenzung grosser Glasflächen oder der Einsatz von vogelschlaghemmendem Glas. Für private Bauvorhaben gebe es keine verbindlichen Vorgaben.

Buri wandelte die Motion nach der Debatte in ein unverbindliches Postulat. Er habe «lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach», sagte er. Die Regierung wird nun nach eigenem Bekunden prüfen, welche Massnahmen wirksam sind, ohne Bauherrschaften und Behörden unverhältnismässig zu belasten.

Die Beschlüsse des Grossen Rates vom Donnerstag

Der bernische Grosse Rat hat...

mit 150 zu 0 Stimmen eine überparteiliche Motion überwiesen: Der Kanton Bern soll touristische Buslinien künftig mitfinanzieren können.

ein Postulat von Roland Lüthi (GLP/Moosseedorf) mit 90 zu 56 Stimmen gutgeheissen. Der Regierungsrat muss gegen seinen Willen prüfen, ob Bauherren künftig auf die Erstellung eines eigenen Spielplatzes verzichten können, wenn sie stattdessen eine Abgabe an die Gemeinde bezahlen.

einstimmig eine Motion von Bruno Martin (EDU/Gerolfingen-Täuffelen) überwiesen und damit den Regierungsrat beauftragt, die Auswirkungen des Wasserkraftprojekts ScheM am Freiburger Schifflensee für Trinkwasser, Landwirtschaft und Umwelt im Seeland zu untersuchen.

mit 83 zu 61 Stimmen einen Vorstoss von Beat Kohler (Grüne/Meiringen) abgelehnt. Er forderte eine Standesinitiative, damit Kantone Gebühren auf stark touristisch genutzten Passstrassen erheben können.

eine Motion von Sandra Schneider (SVP/Biel) mit 83 zu 66 Stimmen abgelehnt. Der Vorstoss verlangte, dass die Poller auf der Bieler Reuchenettestrasse und die aufgemalten Fussweg-Markierungen wieder entfernt werden.

mit 87 zu 61 Stimmen eine Motion von Elisabeth Dubler (Grüne/Bern) abgelehnt. Der Regierungsrat muss demnach keine neue Verordnung erarbeiten, welche die Ziele zu Luftqualität, Lärm und CO₂ im Verkehr bündelt und verbindlich macht.

ein Postulat von Beat Kohler (Grüne/Meiringen) angenommen und es sogleich abgeschrieben. Der Vorstoss drehte sich um die Sicherheit auf touristisch stark genutzten Strassen.

den Jahresbericht des Regierungsrats über die Aussenbeziehungen des Kantons einstimmig zur Kenntnis genommen.
(SDA)



Der bernische Grosse Rat hat ein Zeichen für den Vogelschutz gesetzt. (Symbolbild) Bild: Patrick Gutenberg



Vorgeschau: Berner Podcast mit RZ und Der Bund | 60000

Livegespräch: Faule Junge, verwöhnte...



00:00
01:28:55

1x

PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

8	Livegespräch: Faule Junge, verwöhnte Alte?	01:28:55
E119	Eriz: Wie das Dorfleben im Berner Bergtal überlebt	33:35
E118	4 Tage Schule, 6 Wochen Ferien: Neues Schulmodell in Belp sor...	19:26
E117	Fasnacht in Thun, Bern und Solothurn: So wird der Brandschut...	19:48
8	Live: Podium zu den Regierungsratswahlen im Kanton Bern	01:37:51

Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-App.

Tödliche Glasfassaden –

Vögel sollen besser vor Glasflächen geschützt werden

05.03.2026

Hunderttausende Vögel sterben jährlich beim Aufprall auf Glasfassaden. Der Kanton Bern prüft nun Massnahmen für vogelfreundliches Bauen.

Im Kanton Bern sollen Vögel besser vor tödlichen Kollisionen mit Glas geschützt werden. Der Grosse Rat lässt geeignete Massnahmen prüfen. Mit 94 zu 54 Stimmen überwies er am Donnerstag ein entsprechendes Postulat.

Eingereicht wurde der Vorstoss von Simon Buri (GLP/Konolfingen) sowie Mitstreitern von GLP, Mitte, FDP, Grünen, SP und EVP. Jedes Jahr sterben in der Schweiz hunderttausende Vögel beim Aufprall auf Glasflächen, wie Buri im Rat in Erinnerung rief.

Besonders problematisch seien transparente oder spiegelnde Fassaden, hinter denen Vögel Lebensräume oder Sitzplätze vermuten. Vogelschlag gelte im Siedlungsraum als eines der grössten Vogelschutzprobleme.

SVP gegen mehr Regulierung

Im Vorstosstext wurde angeregt, dass Fenster und Fassaden bei Neu- und Umbauten künftig so gestaltet werden müssen, dass sie von Vögeln als Hindernisse erkannt werden können. Das weckte den Widerstand von der SVP und Teilen der Mitte.

Einmal mehr werde eine Regulierung angestrebt, welche die Kosten von Projekten in die Höhe treibe, sagte Beat Bösiger (SVP). Es drohe ein weiterer Papiertiger, der den Vögeln gar nichts bringe, ergänzte Stephanie-Marion Gartenmann (SVP/Lauterbrunnen). Die Vogelwarte Sempach mache auf Anfrage wirksame Empfehlungen für den Einzelfall.

Keine Vorgaben bei privaten Bauprojekten

Der Regierungsrat erklärte, bei kantonalen Gebäuden würden bereits heute Massnahmen geprüft, etwa die Begrenzung grosser Glasflächen oder der Einsatz von vogelschlaghemmendem Glas. Für private Bauvorhaben gebe es keine verbindlichen Vorgaben.

Buri wandelte die Motion nach der Debatte in ein unverbindliches Postulat. Er habe «lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach», sagte er. Die Regierung wird nun nach eigenem Bekunden prüfen, welche Massnahmen wirksam sind, ohne Bauherrschaften und Behörden unverhältnismässig zu belasten.

Die Beschlüsse des Grossen Rates vom Donnerstag

Der bernische Grosse Rat hat...

mit 150 zu 0 Stimmen eine überparteiliche Motion überwiesen: Der Kanton Bern soll touristische Buslinien künftig mitfinanzieren können.

ein Postulat von Roland Lüthi (GLP/Moosseedorf) mit 90 zu 56 Stimmen gutgeheissen. Der Regierungsrat muss gegen seinen Willen prüfen, ob Bauherren künftig auf die Erstellung eines eigenen Spielplatzes verzichten können, wenn sie stattdessen eine Abgabe an die Gemeinde bezahlen.

einstimmig eine Motion von Bruno Martin (EDU/Gerolfingen-Täuffelen) überwiesen und damit den Regierungsrat beauftragt, die Auswirkungen des Wasserkraftprojekts ScheM am Freiburger Schifflensee für Trinkwasser, Landwirtschaft und Umwelt im Seeland zu untersuchen.

mit 83 zu 61 Stimmen einen Vorstoss von Beat Kohler (Grüne/Meiringen) abgelehnt. Er forderte eine Standesinitiative, damit Kantone Gebühren auf stark touristisch genutzten Passstrassen erheben können.

eine Motion von Sandra Schneider (SVP/Biel) mit 83 zu 66 Stimmen abgelehnt. Der Vorstoss verlangte, dass die Poller auf der Bieler Reuchenettestrasse und die aufgemalten Fussweg-Markierungen wieder entfernt werden.

mit 87 zu 61 Stimmen eine Motion von Elisabeth Dubler (Grüne/Bern) abgelehnt. Der Regierungsrat muss demnach keine neue Verordnung erarbeiten, welche die Ziele zu Luftqualität, Lärm und CO₂ im Verkehr bündelt und verbindlich macht.

ein Postulat von Beat Kohler (Grüne/Meiringen) angenommen und es sogleich abgeschrieben. Der Vorstoss drehte sich um die Sicherheit auf touristisch stark genutzten Strassen.

den Jahresbericht des Regierungsrats über die Aussenbeziehungen des Kantons einstimmig zur Kenntnis genommen. (SDA)



Der bernische Grosse Rat hat ein Zeichen für den Vogelschutz gesetzt. (Symbolbild) Bild: Patrick Gutenberg

Gesprächsstoff BZ

Livegespräch: Faule Junge, verwöhnte...

00:00 01:28:55

1x

PRIVACY SHARE SUBSCRIBE

8	Livegespräch: Faule Junge, verwöhnte Alte?	01:28:55
E119	Eriz: Wie das Dorfleben im Berner Bergtal überlebt	33:35
E118	4 Tage Schule, 6 Wochen Ferien: Neues Schulmodell in Belp sør...	19:26
E117	Fasnacht in Thun, Bern und Solothurn: So wird der Brandschut...	19:48
8	Live: Podium zu den Regierungsratswahlen im Kanton Bern	01:37:51

Abonnieren Sie den Podcast auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) oder in jeder gängigen Podcast-App.

Die Beschlüsse des bernischen Grossen Rates

05.03.2026 SWI swissinfo.ch

Der bernische Grosse Rat hat am Donnerstag ...

(Keystone-SDA) – mit 150 zu 0 Stimmen eine überparteiliche Motion überwiesen: Der Kanton Bern soll touristische Buslinien künftig mitfinanzieren können.

– ein Postulat von Roland Lüthi (GLP/Moosseedorf) mit 90 zu 56 Stimmen gutgeheissen. Der Regierungsrat muss gegen seinen Willen prüfen, ob Bauherren künftig auf die Erstellung eines eigenen Spielplatzes verzichten können, wenn sie stattdessen eine Abgabe an die Gemeinde bezahlen.

– einstimmig eine Motion von Bruno Martin (EDU/Gerolfingen-Täuffelen) überwiesen und damit den Regierungsrat beauftragt, die Auswirkungen des Wasserkraftprojekts Schem am Freiburger Schifflensee für Trinkwasser, Landwirtschaft und Umwelt im Seeland zu untersuchen.

– mit 83 zu 61 Stimmen einen Vorstoss von Beat Kohler (Grüne/Meiringen) abgelehnt. Er forderte eine Standesinitiative, damit Kantone Gebühren auf stark touristisch genutzten Passstrassen erheben können.

– eine Motion von Sandra Schneider (SVP/Biel) mit 83 zu 66 Stimmen abgelehnt. Der Vorstoss verlangte, dass die Poller auf der Bieler Reuchenettestrasse und die aufgemalten Fussweg-Markierungen wieder entfernt werden.

– mit 87 zu 61 Stimmen eine Motion von Elisabeth Dubler (Grüne/Bern) abgelehnt. Der Regierungsrat muss demnach keine neue Verordnung erarbeiten, welche die Ziele zu Luftqualität, Lärm und CO2 im Verkehr bündelt und verbindlich macht.

– ein Postulat von Beat Kohler (Grüne/Meiringen) angenommen und es sogleich abgeschrieben. Der Vorstoss drehte sich um die Sicherheit auf touristisch stark genutzten Strassen.

– den Jahresbericht des Regierungsrats über die Aussenbeziehungen des Kantons einstimmig zur Kenntnis genommen.